



# LUTHERWEG SACHSEN

## DAS WANDERHEFT

SACHSEN. LAND VON WELT.





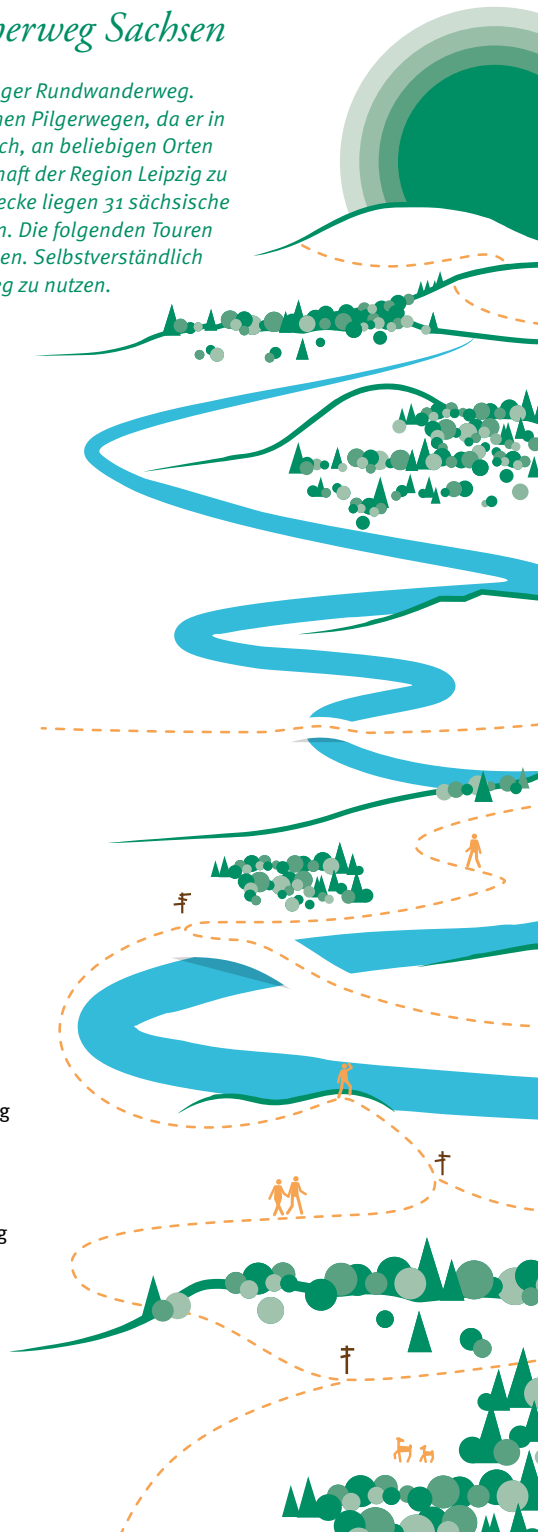


## Herzlich willkommen am Lutherweg Sachsen

Der Lutherweg Sachsen ist ein über 550 Kilometer langer Rundwanderweg. Seine Beschilderung unterscheidet sich von klassischen Pilgerwegen, da er in beide Richtungen ausgewiesen ist. Es ist somit möglich, an beliebigen Orten mit einer Tour durch die abwechslungsreiche Landschaft der Region Leipzig zu den Stätten der Reformation zu beginnen. Auf der Strecke liegen 31 sächsische Stationen, die sich als Start- bzw. Endpunkte anbieten. Die folgenden Touren beschreiben die Strecke des Lutherweges in 29 Etappen. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, weitere Angebote rund um den Weg zu nutzen.

### Inhalt

|         |   |
|---------|---|
| 2       | Der Lutherweg Sachsen                       |
| 3       | Anreisemöglichkeiten                        |
| 4 – 5   | Arrangements                                |
| 45      | Impressum                                   |
| 6 – 7   | <b>TOUR 1:</b> Leipzig nach Eilenburg       |
| 8 – 9   | <b>TOUR 2:</b> Eilenburg nach Löbnitz       |
| 10 – 11 | <b>TOUR 3:</b> Löbnitz nach Bad Dübén       |
| 12 – 13 | <b>TOUR 4:</b> Bad Dübén nach Dreiheide     |
| 14 – 15 | <b>TOUR 5:</b> Dreiheide nach Torgau        |
| 16 – 17 | <b>TOUR 6:</b> Torgau nach Schildau         |
| 18 – 19 | <b>TOUR 7:</b> Schildau nach Wurzen         |
| 20 – 21 | <b>TOUR 8:</b> Wurzen nach Trebsen          |
| 22 – 23 | <b>TOUR 9:</b> Trebsen nach Grimma          |
| 24 – 25 | <b>TOUR 10:</b> Grimma nach Colditz         |
| 26 – 27 | <b>TOUR 11:</b> Colditz nach Mügeln         |
| 28 – 29 | <b>TOUR 12:</b> Mügeln nach Leisnig         |
| 30 – 31 | <b>TOUR 13:</b> Leisnig nach Döbeln         |
| 32 – 33 | <b>TOUR 14:</b> Döbeln nach Waldheim        |
| 34 – 35 | <b>TOUR 15:</b> Waldheim nach Kriebstein    |
| 36 – 37 | <b>TOUR 16:</b> Kriebstein nach Mittweida   |
| 38 – 39 | <b>TOUR 17:</b> Mittweida nach Rochlitz     |
| 40 – 41 | <b>TOUR 18:</b> Rochlitz nach Penig         |
| 42 – 43 | <b>TOUR 19:</b> Penig nach Wolkenburg       |
| 44 – 45 | <b>TOUR 20:</b> Wolkenburg nach Waldenburg  |
| 46 – 47 | <b>TOUR 21:</b> Waldenburg nach Glauchau    |
| 48 – 49 | <b>TOUR 22:</b> Glauchau nach Zwickau       |
| 50 – 51 | <b>TOUR 23:</b> Zwickau nach Crimmitschau   |
| 52 – 53 | <b>TOUR 24:</b> Crimmitschau nach Altenburg |
| 54 – 55 | <b>TOUR 25:</b> Altenburg nach Gndstein     |
| 56 – 57 | <b>TOUR 26:</b> Gndstein nach Borna         |
| 58 – 59 | <b>TOUR 27:</b> Altenburg nach Borna        |
| 60 – 61 | <b>TOUR 28:</b> Borna nach Neukieritzsch    |
| 62 – 63 | <b>TOUR 29:</b> Neukieritzsch nach Leipzig  |
| 64 – 65 | Zuwegung ab Dahlen                          |
| 66 – 67 | Zuwegung ab Wermisdorf                      |
| 68 – 69 | Zuwegung ab Hirschfeld/Nossen               |



### ZEICHENERKLÄRUNG

- Wegverlauf Lutherweg
- Startpunkt
- Aktuell geprüft barrierefrei zugänglich; detaillierte Angaben unter [www.sachsen-barrierefrei.de](http://www.sachsen-barrierefrei.de)







## Lutherweg Sachsen – Der Wanderweg Unterwegs im Mutterland der Reformation

Der Lutherweg Sachsen führt als spiritueller Wanderweg durch landschaftlich reizvolle Regionen. Beschildert ist er mit einem grünen „L“ auf weißem Grund, dem Logo des Lutherweges. Die Orientierung erfolgt mit Hilfe von Wegmarken und durch klassische Pfeilwegweiser.

An zentralen Punkten wird auf die Entfernung zum nächsten Ort am Lutherweg hingewiesen. Informationstafeln spiegeln den spirituellen Impuls wider, erleichtern die Orientierung und geben Einblicke zur reformatorischen Geschichte sowie zu Sehenswürdigkeiten.

Unter [www.lutherweg-sachsen.de](http://www.lutherweg-sachsen.de) sind umfangreiche Informationen zum Weg zu finden. Darüber hinaus steht die Routenführung zum Download bereit.

Der Lutherweg verbindet Städte, Stätten und Orte, an denen Martin Luther und seine Wegbegleiter wirkten. Im Jahr 1519 fand auf der ehemaligen Pleißenburg die Leipziger Disputation statt. In den Städten Zwickau, Torgau, Eilenburg und Borna öffnete sich die Bürgerschaft sehr früh der reformatorischen Bewegung. In Leisnig entwickelte Luther 1523 die Leisniger Kastenordnung, das

älteste evangelische Sozialpapier der Welt. Andere Stationen sind eng verknüpft mit den starken Frauen der Reformation. In den Orten Rochlitz, Mittweida und Kriebstein wirkte Elisabeth von Rochlitz und ermöglichte durch ihr energisches Handeln die Einführung der Reformation in ihrem Territorium.

Der Lutherweg Sachsen ist mit dem Lutherweg in Sachsen-Anhalt über Bad Dübener Heide und dem Lutherweg in Thüringen über das Wegedreieck Borna-Gnandstein-Altenburg sowie Crimmitschau-Altenburg verbunden. Unterwegs ist zu entdecken, wie die Veränderungen der Reformation den Bau und die Ausgestaltung evangelischer Kirchen prägen. Der Lutherweg lädt ein, auf den Spuren Martin Luthers und seiner Wegbegleiter innezuhalten und zur Ruhe zu kommen sowie Raum zur Besinnung und Zeit zum Gebet zu finden. Er erstreckt sich über rund 550 Kilometer der wunderschönen, vielfältigen Landschaft der Region Leipzig – vorbei an Kirchen, Schlössern, Burgen und Klöstern, durch ausgedehnte Heide- und Waldlandschaften, entlang von Wäldern und Flüssen, mitten im Mutterland der Reformation.

## Auf dem Weg zum Weg

### ANREISE MIT DEM AUTO IN DIE REGION LEIPZIG:

- **Von Norden** erreichen Sie Leipzig, Grimma, Leisnig oder Döbeln über die A9 und die A14.
- **Von Osten** kommend besteht Anschluss über die A4 nach Mittweida, Wolkenburg (Limbach-Oberfrohna), Glauchau und Zwickau bzw. alternativ über die A14 nach Döbeln, Leisnig und Grimma.
- **Von Süden** kann die A72 als Anschluss nach Zwickau genutzt werden, die weiter nach Penig, Gnandstein (Frohburg), Rochlitz und Borna nach Leipzig führt.
- **Von Westen** können Sie die A4 nutzen, um nach Crimmitschau, Zwickau oder Glauchau zu gelangen, bzw. die A38, um nach Leipzig aufzuschließen.

### ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

- Größter Knotenpunkt am Lutherweg Sachsen ist der Hauptbahnhof Leipzig, der an das deutschlandweite Bahnnetz angebunden ist.
- Darüber hinaus sind zahlreiche Orte am Lutherweg Sachsen mit Bus und Bahn zu erreichen.

Fahrkarten sind bei den Verkaufsstellen der jeweiligen Anbieter bzw. am Automaten oder direkt vor Ort zu beziehen. Besonderes Augenmerk bitten wir Sie, bei den Fahrplänen und Ticketangeboten auf die Unterschiede zwischen Wochentagen und Wochenenden sowie Feiertagen zu legen. Ebenso verweisen wir auf Sonderregelungen während der Schulferien.

### Leipzig Regio Card

Kombinieren Sie Ihre Fahrten im gesamten Netz des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) mit satten Rabatten bei zahlreichen touristischen oder gastronomischen Einrichtungen. Detaillierte Auskünfte unter [www.leipzig-regio-card.de](http://www.leipzig-regio-card.de)

### easy.go



Mit der Handy-App für Bus und Bahn im MDV-Gebiet Fahrplan- und Verbindungsauskünfte abrufen sowie bargeldlos Tickets kaufen.

### Informationen zur Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie u. a. bei folgenden Verkehrsverbänden:

- Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)  
im Internet unter [www.zvnl.de](http://www.zvnl.de) oder telefonisch unter **+49 (0)341 225860\***
- Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)  
im Internet unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de) oder telefonisch unter **+49 (0)1803 223399\***
- Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS)  
im Internet unter [www.vms.de](http://www.vms.de) oder telefonisch unter **+49 (0)371 400080\***
- Informationen zu den Zuganbindungen der Deutschen Bahn  
im Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder telefonisch unter **+49 (0)180 6996633\***

Sollten Sie ein Taxi benötigen, besteht beispielsweise die Möglichkeit, unter der Rufnummer **22456\*** deutschlandweit ein Taxi über Ihr Mobiltelefon zu bestellen bzw. unter **0900 1122456\*** aus dem deutschen Festnetz.

\* Bitte beachten Sie, dass bei Telefonaten oder der Nutzung des Internets unterschiedlich hohe Kosten entstehen können.

## Martin Luther und Leipzig



ab  
**€ 185,-**  
pro Person  
im DZ

*ganzjährig, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, montags Museumsruhetag*

**3 Tage mit 2 Übernachtungen**

*Einzelzimmerzuschlag ab 60,- EUR*

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel in Leipzig
- LEIPZIG CARD: 3-Tageskarte für freie Fahrt mit dem ÖPNV im Stadtgebiet Leipzig sowie zahlreiche Ermäßigungen (alle Ermäßigungen unter [www.leipzig-card.de](http://www.leipzig-card.de))
- Teilnahme am öffentlichen Stadtrundgang am zweiten Tag des Aufenthaltes um 11.00 Uhr
- Auf Luthers Spuren im Restaurant „Auerbachs Keller“ inkl. Luther-Hausführung und Kaffeetrinken (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Mephisto-Torte pro Person) am zweiten Tag des Aufenthaltes um 14.00 Uhr
- Einmaliger Eintritt zum Besuch des Stadtgeschichtlichen Museums im Alten Rathaus (u. a. mit Schriften Luthers, Lutherpokal, Ring der Katharina von Bora)
- 1 touristischer Stadtplan pro Zimmer

## Auf den Spuren Luthers im Kloster Nimbschen und in Leipzig



ab  
**€ 239,-**  
pro Person  
im DZ

*ganzjährig, vorbehaltlich der Verfügbarkeit*

**3 Tage mit 2 Übernachtungen**

*Einzelzimmerzuschlag ab 40,- EUR  
Mindestteilnehmer: 20 Personen*

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Kloster Nimbschen in Grimma
- 5-Gänge-Luthermenü im Hotel mit geschichtlicher Erzählung
- 2-Gänge-Abendessen im Hotel
- Luthermahl im Thüringer Hof mit anschließender zweistündiger Luther-Stadtführung (exklusive Transfer)

## Torgau – Reformationszeit zum Genießen



ab  
**€ 225,-**  
pro Person  
im DZ

*ganzjährig, vorbehaltlich der Verfügbarkeit*

**3 Tage mit 2 Übernachtungen**

*Einzelzimmerzuschlag ab 25,- EUR  
Mindestteilnehmer: 2 Personen*

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem \*\*\*Hotel in Torgau (1 Mittagessen, 1 Drei-Gänge-Menü)
- 2-stündige Stadt- und Kirchenführung in der historischen Altstadt, Innenbesichtigung der Stadtkirche und der Schlosskapelle
- kleines Orgelanspiel
- Gespräch über den Trauring der Katharina Luther
- Auftritt der Renaissancetänzer (ca. 10 Minuten)
- Besuch der Ausstellung „Wurzeln und Flügel“
- Kombiticket zum Besuch des Torgauer Museumspfades
- Besuch der Ausstellungen „Standfest. Bibelfest. Trinkfest.“ und „Torgau – Residenz der Renaissance und Reformation“ im Schloss Hartenfels
- Kaffeepause mit Gebäck
- inklusive aller Eintrittsgelder und Infomaterial

Die Angebote gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit zum nachgefragten Buchungszeitraum und verstehen sich vorbehaltlich eventueller Preiserhöhungen der einzelnen Leistungsträger.

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Anreise, individuelle Lösungen bei kurzfristigen Buchungen sind auf Anfrage möglich.

Sehr gern erstellen wir Ihnen auf Wunsch auch ein individuelles bzw. Gruppen-Angebot für o.g. Arrangements.

**Für Anfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

**Leipzig Tourismus und Marketing GmbH**

**Telefon: +49 (0)341 7104-377**

**Fax: +49 (0)341 7104-379**

**E-Mail: [region.leipzig@ltm-leipzig.de](mailto:region.leipzig@ltm-leipzig.de)**





Markbrunnen Eilenburg



Stadtpanorama mit Nikolaikirche



TOURISTISCHE  
INFORMATIONEN  
GIBT ES IM  
MUSEUMSSHOP

## STEMPELSTELLEN

**Tourist-Information**  
Torgauer Straße 40  
(im Museumsshop)  
04838 Eilenburg  
Tel. +49 (0)3423 652226

**Nikolaikirche**  
Nikolaiplatz 3  
04838 Eilenburg  
Tel. +49 (0)3423 602056

## BEHERBERGUNG

◆ **Gästehaus der  
Bruderschaft Liemehna**  
Dorfstraße 20  
04838 Jesewitz  
OT Liemehna  
Tel. +49 (0)34241 50436  
info@gaestehausliemehna.de  
www.gaestehausliemehna.de

## TOUR 1



Streckenlänge:  
30 km



Wegtyp:  
Wiesenwege, Straßen



Verkehrsanbindung:  
Leipzig:   
Eilenburg: S4



## Leipzig nach Eilenburg

Der Startpunkt der Etappe ist die Thomaskirche in der Innenstadt Leipzigs, eine der beiden Hauptkirchen der Stadt. Durch das lebendige Zentrum führt der Weg auch vorbei an dem Stadtgeschichtlichen Museum mit eigener Abteilung, die die Reformation und die Geschichte des Buchdrucks thematisiert, und der Nikolaikirche. Durch den Mariannenpark und den Abnaundorfer Park wird die Stadtgrenze von Leipzig in Plaußig verlassen. Nun weisen Schilder den Weg entlang von Wiesenwegen zunächst über Gordemitz und Weltewitz nach Jesewitz. An der Ampelkreuzung in Jesewitz biegt der Weg auf den Heidenberg ab, um anschließend die Bundesstraße 87 Richtung Wölpert zu überqueren. Auf der alten Bundesstraße geht es nun direkt nach Eilenburg. Der Weg führt in der Stadt vorbei an der Bergkirche „St. Marien“ und dem neugestalteten Burgberg mit Rundweg, Panoramablick, Lauschberg, Kräutergarten, Schlossrellief und Sorbenturm, anschließend hinab ins Zentrum. Die imposante Stadtkirche St. Nikolai befindet sich in unmittelbarer Nähe des Rathauses. Die Etappe endet am Stadtmuseum, in dem heute Reformationsdrucke und eine Lutherbibel aufbewahrt und gezeigt werden.

## Eilenburg

Luther hielt sich zwischen 1518 und 1545 mehrfach in Eilenburg auf und predigte hier. Er reiste mit seinen Begleitern über Eilenburg 1519 zur Disputation nach Leipzig und 1539 zur Einführung der Reformation in Leipzig.

Besichtigt werden kann die Stadtkirche St. Nikolai im gotischen Stil von 1444, in der auch die Grabplatte des einstigen einheimischen Pfarrers und Lieddichters Martin Rinckart zu sehen ist. Sein bekanntester Choral „Nun danket alle Gott“ wurde in viele Sprachen übersetzt und sogar in katholische Gesangbücher aufgenommen.

## TOURIST- INFORMATION

**Tourist-Information Eilenburg**  
Torgauer Straße 40 (im Museumsshop)  
04838 Eilenburg  
Tel. +49 (0)3423 652226 | Fax +49 (0)3423 652225  
tourismus@eilenburg.de | [www.eilenburg.de/tourismus](http://www.eilenburg.de/tourismus)



St. Marienkirche





Lutherweg bei Löbnitz



Kirche Löbnitz



**KIRCHE LÖBNITZ  
MIT BIBEL-  
BILDERDECKE**

## TOUR 2



Streckenlänge:  
33,6 km



Wegtyp:  
Wiesen-, Feld- und  
Waldwege, Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:  
Eilenburg: S4  
Löbnitz: 204  
Delitzsch – Löbnitz

## Eilenburg nach Löbnitz

Die erste Etappe des Abschnittes von Eilenburg nach Löbnitz verläuft in der Muldenaue in unmittelbarer Nähe des Flusses auf Wiesenwegen, die zum Innehalten und Genießen einladen. Unterwegs werden die im 17. Jahrhundert entstandenen Parkanlagen in Zscheppin und Hohenprießnitz rechtsseitig umwandert. Nach dem Schlosspark und -teich Hohenprießnitz biegt der Lutherweg Richtung Prellheide ab. Am Roten Haus wird die Bundesstraße 2 gekreuzt. Weiter geht es entlang von Feldern und Wäldern bis nach Reibitz. Hier führt der Weg über die B 183a nördlich vorbei am Seelhausener See und kommt in Löbnitz an. Vorbei am Gestüt nähert er sich der Ortsmitte, deren zentraler Punkt die Kirche ist.

## Löbnitz

Zu Luthers Zeiten führte der Weg von Wittenberg nach Leipzig über Kemberg und Löbnitz. Luther war mit dem Rittergutsbesitzer Ernst von Schönfeldt und seiner Tochter Ave von Schönfeldt, einer der aus dem Kloster Nimbschen geflohenen Nonnen um Katharina von Bora, freundschaftlich verbunden.

Die Backsteinbasilika von 1185, in der Luther predigte, wurde 1688 zur Saalkirche umgebaut. Der Taufstein stammt von 1603, der Altar wurde 1629 geschaffen. Eine Sensation ist die Bilderdecke von 1691, die größte und umfangreichste ihrer Art in Deutschland. 250 Kassettenfelder zeigen biblische Szenen und florale Motive. Neben Moses und Jesus sind auch Luther und Melanchthon abgebildet.

Das Schloss, welches bereits 981 erwähnt wurde und sich seit 1378 für mehrere Jahrhunderte im Besitz der Herren von Schönfeldt befand, ist heute Seniorenpflegeheim. Nördlich davon schließt sich der ehemalige Schlosspark an.

## STEMPELSTELLEN

**Hotel-Pension Keller**  
Dübener Straße 13  
04509 Löbnitz  
Tel. +49 (0)34208 70505

**Gemeinde Löbnitz**  
Parkstraße 15  
04509 Löbnitz  
Tel. +49 (0)34208 7890

**Evangelische Kirche  
Löbnitz**  
Delitzscher Straße 3  
04509 Löbnitz  
Tel. +49 (0)34208 72127

## ENTDECKERTIPP

**Evangelische Kirche Löbnitz**  
Delitzscher Straße 3  
04509 Löbnitz  
Tel. +49 (0)34208 72127  
oder +49 (0)34208 7890  
www.evangelische-  
kirchen-loebnitz.de

## INFORMATIONSTELLE

**Gemeindeverwaltung Löbnitz**  
Parkstraße 15  
04509 Löbnitz  
Tel. +49 (0)34208 7890  
Fax +49 (0)34208 78929  
post.loebnitz@kin-sachsen.de  
[www.loebnitz-am-see.de](http://www.loebnitz-am-see.de)





Burg Düben




Stadtkirche St. Nikolai



## STEMPELSTELLEN

### Touristinformation Bad Düben

im NaturparkHaus   
Neuhofstraße 3a  
04849 Bad Düben  
Tel. +49 (0)34243 52886

### Landschaftsmuseum Burg Düben

(Interim im NaturparkHaus)  
Neuhofstraße 3a  
04849 Bad Düben  
Tel. +49 (0)34243 717211  
museum@bad-dueben.de  
www.bad-dueben.de

## STADT- UND KURPARK IN BAD DÜBEN

### TOUR 3





Streckenlänge:  
15,2 km



Wegtyp:  
Feld- und Waldwege,  
Dorfstraßen




Verkehrsanbindung:  
Löbnitz:  204  
Delitzsch – Löbnitz  
Bad Düben:  196  
Leipzig Hbf. – Bad Düben

## Löbnitz nach Bad Düben

Diese Etappe des Lutherweges Sachsen beginnt an der Dorfkirche in Löbnitz. Entlang der Dorfstraße geht es bis zum Abzweig Roitzschjora, hier biegt der Weg in Richtung Flugplatz ab. Am Flugplatz angekommen, schwenkt der Weg wieder ein in die Ausläufer des Waldgebietes Prellheide. Das Waldstück wird kurz vor dem Ortsausgang Tiefensee wieder verlassen. Die Bockwindmühle weist den Weg. Das Örtchen Tiefensee ist heute ein Stadtteil Bad Dübens. Am Gutshof hinter der Kirche biegt der Weg in ein Wäldchen Richtung Schnaditz ab. Im Ort Schnaditz wohnte der Herr von Zasnitz, unrühmlich in Erinnerung geblieben durch den Pferderaub am Kaufmann Hans Kohlhase. Dieser kämpfte um sein Recht, indem er schließlich auch einen Brief an Martin Luther schrieb, in welchem er um Rat fragte. Der Weg nach Bad Düben ist nun nicht mehr weit. Entlang der Mulde führen die letzten Kilometer bis zum NaturparkHaus Dübener Heide.

### ★ ENTDECKERTIPPS

★ **Evangelische Stadtkirche St. Nikolai**  
Kirchplatz 1  
04849 Bad Düben  
Tel. +49 (0)34243 22455  
www.evangelische-kirche-bad-dueben.de

★ **Landschaftsmuseum  
Burg Düben**   
Neuhofstraße 3  
04849 Bad Düben  
Tel. +49 (0)34243 717211  
www.bad-dueben.de

## Bad Düben

Auf dem Weg von Wittenberg nach Leipzig kamen Luther und andere Reformatoren häufig durch Düben, ebenso wie Katharina von Bora auf dem Weg zu ihrem Gut in Zöllsdorf bei Neukieritzsch.

Die Kurstadt Bad Düben ist das südliche Tor zum Naturpark Dübener Heide und eine gute Adresse für Gesundheits- und Aktivurlauber, Pilger, Wanderer, Radler und Genießer auf der Suche nach Entspannung und Naturerlebnis.

Die Geschichte des Ortes lässt sich bis zum Jahre 981 zurückverfolgen, als in schriftlichen Quellen eine Burg „Dibni“ erwähnt wurde. Heute befindet sich in dem Burgareal das Landschaftsmuseum der Dübener Heide und eine der letzten in Deutschland erhaltenen Schiffmühlen aus dem Jahr 1686. (Hinweis: Das Museum erfährt zurzeit eine umfassende Sanierung und Neugestaltung und kann in Teilbereichen voraussichtlich 2020 wieder besichtigt werden. Das Außengelände und die Schiffmühle sind frei zugänglich.)

Von den insgesamt fünf Mühlen der Stadt wurde in der 1538 erbaute Dübener Stadtmühle noch bis 2017 das Mehl für die örtlichen Bäcker gemahlen. Die St. Nikolaikirche wurde gegen Ende des 12. Jahrhunderts von hier siedelnden Niederländern errichtet.

## TOURIST- INFORMATION

### Touristinformation Bad Düben

(im NaturparkHaus)  
Neuhofstraße 3a  
04849 Bad Düben  
Tel. +49 (0)34243 52886  
Fax +49 (0)34243 52889  
tourismus@bad-dueben.de  
[www.bad-dueben.de](http://www.bad-dueben.de)





Bockwindmühle Authausen



Kirche Weidenhain

DENKMAL  
ZUR SCHLACHT  
BEI TORGAU  
AUF DEN SÜPTITZER  
HÖHEN

#### TOUR 4



Streckenlänge:  
33,2 km



Wegtyp:  
Waldwege, Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:  
Bad Düben: BUS 196  
Leipzig Hbf. – Bad Düben  
Süptitz (Dreiheide): BUS 782  
Torgau – Dommitzsch

## Bad Düben nach Dreiheide

Der Weg in Bad Düben startet am NaturparkHaus unterhalb der Burg Düben. Hier befindet sich auch die Tourist-Information, in der Sie unter anderem weitere Auskünfte zum Wandern im Naturpark Dübener Heide erhalten. In Richtung Dreiheide geht es vorbei an der Stadtkirche St. Nikolai und der evangelischen Grundschule. Eine Besonderheit ist in der Stadt zu beachten: An der Lutherstraße in unmittelbarer Nähe der Stadtkirche zweigt der Lutherweg in Richtung Kurpark ab und führt über den Ortsteil Hammermühle zum Anschluss nach Sachsen-Anhalt.

Der Lutherweg Sachsen geleitet den Wanderer weiter in Richtung Osten an die Stadtgrenze der Kurstadt. Der Badesee am Campingplatz in Pressel lädt zum Verweilen ein. Weiter geht es über die Orte Roitzsch und Weidenhain bis nach Süptitz, einem Ortsteil der Gemeinde Dreiheide.

## Dreiheide

Martin Luther besuchte auf der Durchreise nachweislich 1535 die Kirche Süptitz, die im 13. Jahrhundert errichtet wurde. Im 16. Jahrhundert war die Gegend als Weinanbaugebiet bekannt. Der Kurfürst sendete mehrfach Süptitzer Wein an Luther.

In der Heimatstube Süptitz kann man sich eine Ausstellung zu ländlichen Arbeitsgeräten und ein Diorama zur Schlacht von 1760 auf den Süptitzer Höhen anschauen. In Weidenhain ist die dreischiffige spätromanische Basilika mit den Freskomalereien in der Apsis sehenswert. Das Wahrzeichen der Gemeinde Dreiheide ist die sagenumwobene Bärensäule, welche an der B183 steht.

Ein Abstecher nach Großwig lohnt sich, um dort die romanische Bruchsteinbasilika mit der Flemming-Orgel von 1787 zu bewundern. Hier befinden sich auch eine Bockwindmühle und ein Naturbad.



#### STEMPELSTELLE

Evangelisches Pfarramt  
Süptitz  
Schulstraße 3  
04860 Dreiheide OT Süptitz  
Tel. +49 (0)3421 906220

#### ENTDECKERTIPPS

**Kirche St. Martin**  
Dommitzcher Straße  
04860 Dreiheide  
OT Weidenhain  
Tel. +49 (0)3421 906220

**Kirche St. Marien**  
Schulstraße 3  
04860 Dreiheide  
OT Süptitz  
Tel. +49 (0)3421 906220

#### INFORMATIONSTELLE

**Gemeinde Dreiheide**  
Schulstraße 4  
04860 Dreiheide OT Süptitz  
Tel. +49 (0)3421 72170  
Fax +49 (0)3421 721733  
info@gemeinde-dreiheide.de  
[www.dreiheide.de](http://www.dreiheide.de)





Schloss Hartenfels



Katharina-Luther-Stube in Torgau



Schlosskirche



**AUSGEWIESENER MUSEUMSPFAD DURCH DIE TORGAUER INNENSTADT**

**TOUR 5**



Streckenlänge:  
8,1 km



Wegtyp:  
straßenbegleitender  
Fuß- und Radweg



Verkehrsanbindung:  
Süptitz (Dreiheide): **bus** 782  
Torgau – Dommitzsch  
Torgau: **bus**, **S** S4

**ENTDECKERTIPPS**

★ **Stadtkirche St. Marien**   
Wintergrüne 2  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140  
www.evkirchetorgau.de

★ **Renaissanceschloss Hartenfels mit Schlosskirche**   
Schlossstraße 27  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140  
www.schloss-hartenfels.de

*Dreiheide nach Torgau*

*Gestartet wird an der Dorfkirche in Süptitz. Hier befindet sich auch die Informationstafel zum Lutherweg. Nördlich der Bundesstraße 183 führt der Torgische Radweg in Richtung Zinna. Einige Informationstafeln erinnern an das Kriegsgeschehen des Siebenjährigen Krieges und an die Schlacht an den Süptitzer Höhen. In Zinna angekommen, geht es vorbei an der Kirche entlang der Bundesstraße nach Torgau. Durch den Stadtpark wird sich der historischen Renaissance-Altstadt genähert. Der Marktplatz lädt ein zum Verweilen. Kleine Stelen leiten zu reformatorischen Stätten, wie dem Sterbehaus der Katharina von Bora und dem Schloss Hartenfels mit dem berühmten Wendelstein. Der Schlossturm erlaubt einen weiten Ausblick über die Stadt und die Elbauen.*

*Torgau*

Torgau war als Residenz der sächsischen Kurfürsten das politische Zentrum der Reformation. Luther weilte 60 Mal in der Stadt. Er weihte die Schlosskapelle als ersten protestantischen Kirchenbau ein. Katharina von Bora wurde vom Torgauer Ratsherren Koppe aus dem Kloster befreit und verstarb 1552 in Torgau. Ihre Grabplatte befindet sich in der Stadtkirche St. Marien. Die Gedenkstätte für die Lutherin ist in der Katharinenstraße 11 eingerichtet. Ausstellungen auf Schloss Hartenfels, wie „Standfest.Bibelfest.Trinkfest“, der Torgauer Museumspfad und die historische Altstadt machen Reformationsgeschichte in Torgau erlebbar.

**i TOURIST-INFORMATION**

**Torgau-Informations-Center**   
Markt 1 | 04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140 | Fax +49 (0)3421 701415  
info@tic-torgau.de | [www.tic-torgau.de](http://www.tic-torgau.de)

**STEMPELSTELLEN**

**Torgau-Informations-Center (TIC)**   
Markt 1  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140

**Katharina-Luther-Stube**   
Katharinenstraße 11  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70336

**Schloss Hartenfels**   
Schlossstraße 27  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140

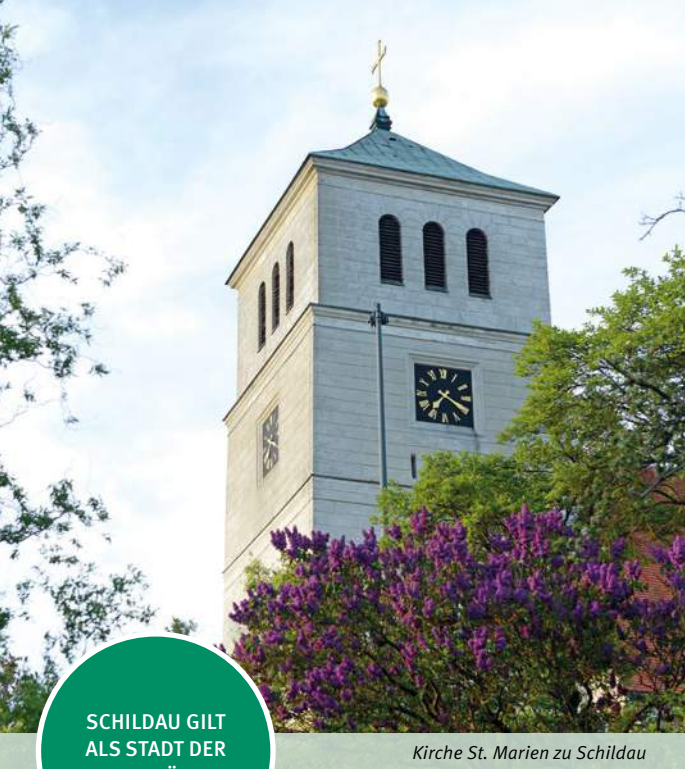
**Ev. Jugendbildungsprojekt wintergrüne**   
Wintergrüne 2  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 703480

**Stadtkirche St. Marien**   
Wintergrüne 2  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140

**Schlosskirche**   
Schlossstraße 27  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140

**Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau in der Kurfürstlichen Kanzlei**   
Wintergrüne 5  
04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70336





Kirche St. Marien zu Schildau



Lutherweg bei Torgau



Schildbürgerbrunnen



**SCHILD AU GILT ALS STADT DER SCHILDBÜRGER**

## Torgau nach Schildau

Der Weg aus der Stadt Torgau verläuft entlang der Elbauen. Ein Schulterblick gibt ein beeindruckendes Panorama auf die Stadt frei. Durch die Dörfer Loßwig und Pflückuff taucht der Weg ein in den Torgauer Ratsforst und führt entlang kleiner Seen und Bäche über Staupitz nach Schildau. Die letzte Wegetappe zwischen Kurzwalde und Schildau verläuft auf einer wenig befahrenen Dorfstraße und endet nahe der imposanten Schildauer Kirche St. Marien.

### ★ ENTDECKERTIPP

★ **Kirche St. Marien zu Schildau**  
Kirchberg 2  
04889 Belgern-Schildau OT Schildau  
Tel. +49 (0)34221 55495  
www.kirche-in-nordsachsen.de

## Schildau

Nachdem 1521 über Luther die Reichsacht verhängt wurde, stellten Reisen außerhalb des kurfürstlichen Schutzgebietes eine Gefahr dar. Da Luther auf diesen Reisen über Torgau herzogliches Territorium durchqueren musste, war Sitzenroda, heute Ortsteil von Schildau, die erste sichere Wegstation im Kurfürstentum.

In Schildau ranken sich Legenden um die famosen Schildbürger, die den Gast auf Schritt und Tritt begleiten. So gibt es hier einen Schildbürgerwanderweg, das Schildbürgermuseum und den Schildbürgerbrunnen sowie einen Schildbürgerspielplatz. Auch an den in der Stadt geborenen Generalfeldmarschall und Heeresreformer August Neidhardt von Gneisenau wird mittels einer Gedenkstätte erinnert.

Gute drei Kilometer südwestlich Schildaus liegt der Schildberg, dessen Aussichtsturm einen wunderschönen Blick auf umliegende Waldgebiete und Orte freigibt.

Der Lutherweg setzt sich im Anschluss an Schildau über die vier Kilometer entfernte Ortschaft Sitzenroda fort. Dort ist in der Kirche ein Epithaph der letzten Äbtissin des ehemaligen Klosters Sitzenroda zu sehen.

### STEMPELSTELLE

**Kirche St. Marien zu Schildau**  
Kirchberg 4  
04889 Belgern-Schildau OT Schildau  
bei Familie Schollmeyer  
Tel. +49 (0)34221 55495

### BEHERBERGUNG

◆ **Restaurant mit Pension Zum Biber**  
Belgerner Straße 11  
04889 Belgern-Schildau OT Sitzenroda  
Tel. +49 (0)34221 50327  
Mobil +49 (0)160 1421252  
post@zumbiber.net  
www.zumbiber.net

### TOURIST-INFORMATION

**Tourist-Information Schildau**  
Markt 1  
04889 Belgern-Schildau OT Schildau  
Tel. +49 (0)34221 54731  
Fax +49 (0)34221 54726  
tourismus-schildau@stadtbelgernschildau.de  
[www.belgernschildau.de](http://www.belgernschildau.de)

### TOUR 6



Streckenlänge:  
18,5 km



Wegtyp:  
Waldwege, Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:  
Torgau: S4  
Schildau: 757  
Torgau – Falkenhain





Schloss und Dom Wurzen



Park „Alter Friedhof“



## TOUR 7



Streckenlänge:  
32,1 km



Wegtyp:  
Wald- und Feldwege,  
Dorfstraßen



Verkehrs-anbindung:  
Schildau: **bus** 757  
Torgau – Falkenhain  
Wurzen: **bus**, **S** S4



**ANKNÜPFUNGSPUNKTE UND VERANSTALTUNGEN ZU RINGELNETZ IN WURZEN**

## Schildau nach Wurzen

Die Strecke von Schildau ins benachbarte Sitzenroda führt vorbei an der Pferdesport-Arena. Über einen kleinen Umweg, etwa vier Kilometer von Sitzenroda entfernt, ist die WaldErlebnisScheune in Taura zu erreichen. Diese informiert zum Thema Wald und dessen Nutzung.

Nach der Asphaltstrecke Sitzenrodas taucht der Weg wieder in die Wald- und Heidelandschaften der Dahleener Heide ein. In Schmannewitz angekommen, biegt eine Zuwegung Richtung Dahlen ab. Die Hauptroute schlängelt sich weiter Richtung Frauwalde, vorbei am Dammühlenteich und am Geoportal. Im Wald zwischen Frauwalde und Heyda befinden sich historische Hügelgräber, die heute noch sichtbar sind. In Heyda führt der Weg vorbei am Rittergut Richtung Dornreichenbach. Hier können Sie das kleine Tiergehege besuchen und im Park eine Weile ausruhen. Weiter geht es über Körnitz Richtung Wurzen.

**Hinweis:** In Heyda trifft der Lutherweg auf den Ökumenischen Pilgerweg, der von Osten kommt. Beide Wege verlaufen bis in die Stadt Wurzen auf der gleichen Strecke.

## Wurzen

In der Altstadt befindet sich direkt neben dem Dom St. Marien das ehemalige Bischofsschloss, in dem bis 1581 die Meißner Bischöfe residierten. Luther bemühte sich 1542 um die Beilegung der „Wurzener Fehde“ und half, einen Krieg zu verhindern.

In Wurzen – auch bekannt als Ringelnetzstadt – wurde dem berühmten Sohn der Stadt an vielen Stellen ein Denkmal gesetzt. Das Kulturhistorische Museum beherbergt eine große Sammlung an Autographen, Erstausgaben, Fotos sowie Gemälden und Grafiken des Joachim Ringelnetz. Über den Ringelnetzpfad gelangen Sie auch an sein Geburtshaus sowie an den Ringelnetzbrunnen auf dem Markt. In der Stadtkirche St. Wenceslai sollten Sie einen Besuch einschließlich der Türmerwohnung einplanen. Zwei Parkanlagen laden zum Spazieren ein.

## **i** TOURIST-INFORMATION

**Tourist-Information**  
Markt 5 | 04808 Wurzen | Tel. +49 (0)3425 8560400 | info@kultur-wurzen.de  
[www.tourismus-wurzen.de](http://www.tourismus-wurzen.de) | [www.wurzen.de](http://www.wurzen.de)

## **L** STEMPELSTELLEN

**Tourist-Information**  
Markt 5  
04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 8560400

**Katholisches Pfarramt**  
Roitzscher Weg 3  
04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 925155

**Zur Kräutereee**  
Jacobs-gasse 12  
04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 853885

**Schloss Wurzen**  
Amtshof 2  
04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 853590

## **★** ENTDECKERTIPPS

**★ Stadtkirche St. Wenceslai**  
Domplatz 9  
04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 90500  
[www.wenceslaikirche.de](http://www.wenceslaikirche.de)

**★ Dom St. Marien**  
Domplatz 9  
04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 905021  
[www.dom-zu-wurzen.de](http://www.dom-zu-wurzen.de)

**★ Schloss Wurzen**  
Amtshof 2  
04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 853590  
[www.schloss-wurzen.de](http://www.schloss-wurzen.de)





Schloss Trebsen



Mulderad- und Lutherweg bei Wurzen



Stadtkirche Trebsen



**REGELMÄSSIGE  
VERANSTALTUNGEN  
IM UND UM DAS  
SCHLOSS TREBSEN**

### TOUR 8



Streckenlänge:  
15,9 km



Wegtyp:  
asphaltierter Radweg



Verkehrsanbindung:  
Wurzen: S4  
Trebsen: 693  
Wurzen – Grimma

## Wurzen nach Trebsen

Der Weg aus Wurzen hinaus führt hin zur Mulde. Entlang der Muldenaue bewegen Sie sich auf dem Lutherweg nach Süden. Die Strecke ist nun auch mit dem Fahrrad zu bewältigen. Der gut ausgebaute Mulderadweg garantiert ein zügiges Vorankommen. Einen kleinen Stopp lohnt es sich am Rittergut in Nitzschka einzulegen. Eine Ausstellung erzählt von der Rittergutsgeschichte, aber auch die imposanten Gebäude und der Muldeblick sind sehenswert. Im Dörfchen Neichen biegt der Weg in die Stadt Trebsen ab. Schloss und Schlosspark wurden von der Familie von Minckwitz erbaut und sind heute noch ein Anziehungspunkt.

### ★ ENTDECKERTIPPS

★ **Ev.-Luth. Stadtkirche**  
Pfarrgasse 5  
04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34383 41269  
www.kirche-trebsen.de

★ **Schloss Trebsen**  
Zum Schloss 1  
04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34382 40574  
www.schloss-trebsen.com

## Trebsen

Die Schlossfamilie von Minckwitz förderte die Reformation und holte 1521 mit Caspar Zeuner den ersten evangelischen Pfarrer in die Stadt. Im mittelalterlichen Schloss mit seiner herausragenden Architektur, den Staffeleiebeln und Zellengewölben, mit dem Innenhof und seinen Resten vom Bergfried ist derzeit ein Restaurant untergebracht. In den historischen Mauern, im großen Schlosspark wie auch im benachbarten Rittergut finden regelmäßig Veranstaltungen, wie Bluesnächte, Pfingst-Ritter-Turnier, Highland-Games oder Herrschaftliche Tafelzeiten statt.

Die historische Stadtkirche besitzt ein Deckengemälde sowie Grabplatten der ehemaligen Schlossbesitzerfamilie.

### INFORMATIONSTELLE

**Stadtverwaltung Trebsen**  
Markt 13 | 04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34383 60419 | Fax +49 (0)34383 60422  
info@trebsen.de | [www.trebsen.de](http://www.trebsen.de)

### STEMPELSTELLEN

**Stadtverwaltung Trebsen  
Abteilung Kultur und  
Tourismus**  
Markt 13  
04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34383 60419

**Schloss Trebsen**  
Zum Schloss 1  
04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34382 40574

**Stadtkirche Trebsen**  
Pfarrgasse 5  
04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34383 41269

**Hotel Schlossblick  
Trebsen**  
Markt 8  
04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34383 6080





Türme der Frauenkirche Grimma

**AUSFLUGSTIPPS:  
URLAUBSDÖRFER  
HÖFGEN UND  
KÖSSERN**

**TOUR 9**



Streckenlänge:  
13,1 km



Wegtyp:  
asphaltierter Radweg,  
Ortsstraßen



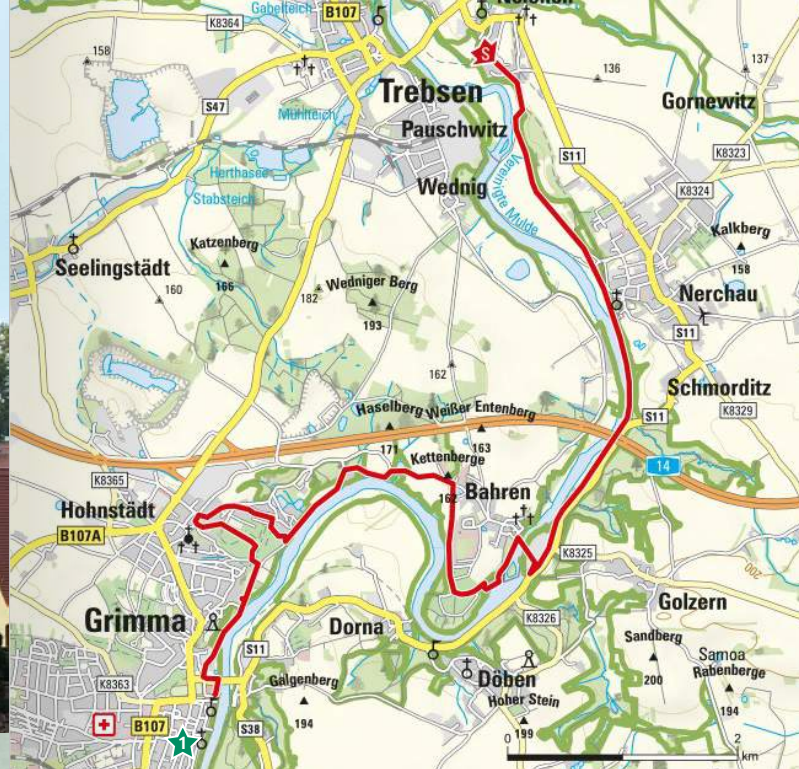
Verkehrsanbindung:  
Trebzen: 693  
Wurzen – Grimma  
Grimma:

## Trebzen nach Grimma

Aus der Stadt Trebzen heraus führt der Weg zurück auf das rechte Muldenufer. Vorbei an Nerchau und Golzern zweigt der Weg vor Döben mit seiner Schlossanlage ab, quert die Vereinigte Mulde, tangiert den Ort Bahren, um in der Stadt Grimma anzukommen. Vorbei geht es am Museum Göschenhaus, der einstigen Sommerresidenz des berühmten Goethe- und Schiller-Verlegers Georg Joachim Göschen, anschließend in den Seume-Park und ins mittelalterliche Stadtzentrum Grimmas.



Klosterkirche und Gymnasium St. Augustin Grimma



## Grimma

Die jüngste Geschichte zeichnet Grimma an der Mulde in Mitteldeutschland als Stadt mit dem schönsten Altstadtkern aus. Geschützt von einer ausgeklügelten Hochwasserschutzanlage, die sich unsichtbar an die historische Stadtmauer mit ihren zierlichen Mauerhäuschen anschmiegt, glänzen prächtige Bauten aus zahlreichen Stilepochen – darunter das berühmte Rathaus mit dem markanten Renaissancegiebel. Streifzüge durch die Stadt machen bekannt mit alten Kirchen, wie der doppeltürmigen Frauenkirche und der ersten sächsischen Bettelordenskirche – der Klosterkirche. Martin Luther machte mehrfach im Grimmaer Augustinerkloster Station und predigte sowohl in der Klosterkirche, die heute noch zu besichtigen ist, als auch in der Nicolaikirche. Das Gymnasium „St. Augustin“ wurde ursprünglich als Fürstenschule durch Moritz von Sachsen gegründet. Das feudale Schloss, Geburtsort von Albrecht dem Beherzten, Stammvater des sächsischen Königshauses, wird nun als Justizzentrum genutzt. Katharina von Bora lebte 14 Jahre im südlich vorgelagerten Zisterzienserinnenkloster Marienthron zu Nimbschen und floh 1523 mit weiteren Nonnen über Torgau nach Wittenberg, wo sie 1525 die Ehefrau Luthers wurde. Eine der geflohenen Nonnen, Magdalena von Staupitz, kam nach der Flucht nach Grimma zurück und eröffnete eine der ersten Mädchenschulen. Das historische Gebäude beherbergt heute das Kreismuseum und hütet u. a. den Pantoffel, unter dem Luther angeblich stand.

**STEMPELSTELLE**

Stadtinformation   
Markt 23  
04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9858285

**ENTDECKERTIPP**

**Frauenkirche**  
Frauenkirchhof  
04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9415656  
[www.frauenkirche-grimma.de](http://www.frauenkirche-grimma.de)

**TOURIST-INFORMATION**

Stadtinformation   
Markt 23  
04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9858285  
Fax +49 (0)3437 9858288  
[stadtinformation@grimma.de](mailto:stadtinformation@grimma.de)  
[www.grimma.de](http://www.grimma.de)





Klosterruine Nimbschen



Kirche St. Egidien



Schloss Colditz



KLOSTER  
NIMBSCHEN

### TOUR 10



Streckenlänge:  
23,6 km



Wegtyp:  
asphaltierter Radweg,  
Waldwege



Verkehrsanhbindung:  
Grimma:   
Colditz: 613  
Bad Lausick – Colditz  
oder 619  
Grimma – Colditz/Rochlitz

## Grimma nach Colditz

Südlich der Stadt Grimma ist die ehemalige Anlage des Zisterzienserinnenklosters Marienthron zu Nimbschen zu besichtigen. In unmittelbarer Klostersnähe können Sie mit einer Seilfähre über die Mulde übersetzen und Höfen – das „Dorf der Sinne“ oder die Mühlenmuseen Schiffmühle und Wassermühle am anderen Ufer besuchen. Über den kleinen Ort Schaddel mit seinem Künstlerhaus Schaddelmühle „Geoportal – Erden der Keramik“ wird bald Kleinbothen erreicht. Im benachbarten Großbothen überrascht der einzig vollständig erhaltene Gelehrtenwohnsitz eines deutschen Nobelpreisträgers. Die Bibliothek, das Labor und viele selbstgebaute wissenschaftliche Geräte und Arbeitsinstrumente zur Farbenlehre sind im Wilhelm Ostwald Park öffentlich ausgestellt. Auch der Besuch von Kössern – das „Dorf der Baumeister“ – mit seinen Prachtbauten lohnt. Über Feldwege erreichen Sie den Ort Leisenu. Nach der Überquerung der Bundesstraße 107 laden Wald- und Wiesenwege zur Entspannung ein. In Schönbach angekommen, thront die imposante Bergkirche über dem Dörfchen. Der Pfarrer Johann Stumpf stand im Briefwechsel mit Luther, der ihn in seinem Streit mit dem Merseburger Bischof unterstützte. Der letzte Wegabschnitt führt durch den Colditzer Forst. Schon von Weitem ist das Ziel Schloss Colditz sichtbar, welches wegen seiner Nutzung als Kriegsgefangenenlager für Alliierte Offiziere im 2. Weltkrieg bekannt wurde. **Hinweis:** Der Lutherweg folgt dem Mulderadweg bis kurz vor Kössern.

## Colditz

Aus Colditz stammte ein wichtiger Freund Luthers, der 1483 ebenda geborene Theologe Wenceslaus Linck. Er verfasste eine ganze Reihe von Schriften, von denen heute noch einige Exemplare im Heimatmuseum zu sehen sind. Colditz war bereits 1518, ein Jahr nach dem „Thesenanschlag“ in Wittenberg, evangelisch. Durch sein persönliches Engagement half Linck auch bei der Einführung der Reformation in Altenburg sowie in Nürnberg, wo er 1547 verstarb. Eine Gedenktafel in der Vorhalle der Stadtkirche St. Egidien erinnert an den großen Sohn der Stadt.

Direkt neben der Kirche befindet sich das Schloss mit Fluchtmuseum, welches den Ideenreichtum der Kriegsgefangenen bei ihren Ausbruchversuchen dokumentiert.

Sehenswert ist auch der Marktplatz mit dem Renaissance-Rathaus.

### TOURIST-INFORMATION

**Tourist-Information**  
Markt 11 | 04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 43519  
Fax +49 (0)34381 580214  
info@tourismus-colditz.de  
[www.tourismus-colditz.de](http://www.tourismus-colditz.de)

### BEHERBERGUNG

**Jugendherberge**  
**Schloss Colditz**   
Schlossgasse 1 | 04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 45010  
colditz@jugendherberge.de  
[www.colditz.jugendherberge.de](http://www.colditz.jugendherberge.de)

### STEMPELSTELLEN

**Hotel Kloster Nimbschen**  
Nimbschener  
Landstraße 1  
04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9950

**Tourist-Information**  
Markt 11  
04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 43519

**Gesellschaft  
Schloss Colditz**  
Schlossgasse 1  
04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 43777

### ENTDECKERTIPPS

**Kloster Nimbschen**  
Nimbschener  
Landstraße 1  
04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9950  
[www.kloster-nimbschen.de](http://www.kloster-nimbschen.de)

**Stadtkirche St. Egidien  
& Nikolaikirche**  
An der Kirche 5  
04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 43472  
[www.colditzer-kirchen.de](http://www.colditzer-kirchen.de)

**Schloss Colditz**  
Schlossgasse 1  
04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 43777  
[www.schloss-colditz.com](http://www.schloss-colditz.com)





St. Johanniskirche Mügeln

**APRIL – MAI:  
BLÜTENFEST IM  
SÄCHSISCHEN  
OBSTLAND**

**TOUR 11**



Streckenlänge:  
35,5 km



Wegtyp:  
Wald- und Feldwege,  
Dorfstraßen



Verkehrs-anbindung:  
**Colditz:** 613  
Bad Lausick – Colditz  
oder 619  
Grimma – Colditz/Rochlitz  
**Mügeln:** (Döllnitzbahn)  
 803 Oschatz – Mügeln

**BEHERBERGUNG**

**Kloster Marienthal Sorzig**  
Klosterstraße 16  
04769 Mügeln  
Tel. +49 (0)34362 37505  
info@klostersonzig.de  
www.klostersonzig.de



Apfelplantage

*Colditz nach Mügeln*

*Hinter dem Schloss Colditz verlässt der Lutherweg die Stadt durch den historischen Tiergarten, der von den sächsischen Kurfürsten als Wildgehege angelegt wurde und heute zu Spaziergängen einlädt. Auf kleineren Dorfstraßen führt der Weg vorbei am Wasserschloss Podelwitz aus der Muldenregion heraus in den Thümmnitzwald hinein. Nach dem Verlassen der ausgedehnten Waldlandschaft öffnet sich dem Wanderer die Region des größten sächsischen Obstanbaugebietes. Dürrweitzschen, an welchem die Obstland AG ihren Firmensitz hat, ist der nächste Zielpunkt. Von hier geht es entlang der Obstplantagen in das Dörfchen Motterwitz, in dem Johann von Staupitz geboren wurde. An ihn erinnern der Johann-Staupitz-Gedenkweg und die Ausstellung in der Kirche des nächsten Ortes Zschopbach. Über Ablaß wird Glossen erreicht, ab dessen Bahnhof die Schmalspurbahn „Wilder Robert“ via Mügeln bis nach Oschatz schnauft.*

*Mügeln*

Das Mügeln Land unterstand bis 1581 den Bischöfen von Meißen. Der letzte Bischof, Johann IX. von Haugwitz, gab in dem Jahr sein Amt auf, wurde evangelisch und starb 1595 in Mügeln.

Den Besucher erwarten in und um Mügeln die historische Innenstadt, die Schmalspurbahn mit Feldbahn, das Heimatmuseum, die St. Johanniskirche und St. Marienkirche, die Kirche zu Ablaß und die St. Andreas Kirche Schweta.

Etwa vier Kilometer südlich befindet sich das Kloster Sorzig, welches 1241 als Zisterzienserinnenkloster gegründet wurde. Auch aus Sorzig flohen im Jahre 1523 sechs Nonnen, was das neue Kunstwerk „Die jungen Frauen“ am Eingangsportal thematisch widerspiegelt. Am 4.11.1810 wurde die neuerbaute Lutherkirche in Sorzig gemeinsam mit der Orgel von Johann Gottlob Trampeli geweiht.

**STEMPELSTELLE**

**St. Johanniskirche**  
Johanniskirchhof 5  
04769 Mügeln  
Tel. +49 (0)34362 41011

**ENTDECKERTIPPS**

**Wasserschloss Podelwitz**  
Am Schloss 1  
04680 Colditz  
OT Podelwitz  
Tel. +49 (0)34381 45095  
www.schloss-podelwitz.de

**Dorfkirche Zschopbach**  
Zur Kirche 1  
04668 Grimma  
OT Zschopbach  
Tel. +49 (0)34386 41234  
www.kirche-zschopbach.de

**Kirche St. Marien & Stadtkirche St. Johannis**  
Johanniskirchhof 5  
04769 Mügeln  
Tel. +49 (0)34362 32412  
www.muegelnkirchenfoederverein.de

**INFORMATIONSTELLE**

**Stadtverwaltung Mügeln**  
Markt 1  
04769 Mügeln  
Tel. +49 (0)34362 41011  
Fax +49 (0)34362 41046  
rathaus@stadtmuegeln.de  
[www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de)





Burg Mildestein



St.-Matthäi-Kirche



**STADTGUT LEISNIG:  
AUSSTELLUNG ZUR  
LEISNIGER  
KASTENORDNUNG**

**TOUR 12**



Streckenlänge:  
17,9 km



Wegtyp:  
Dorfstraßen, Feldwege



Verkehrs-anbindung:  
Mügeln: (Döllnitzbahn),  
803 Oschatz – Mügeln  
Leisnig:

## Mügeln nach Leisnig

Nachdem Mügeln verlassen wird, taucht der Weg wieder ein in die Obstplantagen des sächsischen Obstlandes. Er führt nach Sorntzig, wo sich die ehemaligen Klosteranlagen des Nonnenklosters Marienthal befinden. Die Nonnen führten die Obstanbautradition in der Region ein, die bis heute fortgesetzt wird. Über kleine Dorfstraßen führt der Weg durch die Orte Stroocken, Gallschütz, Naunhof und Beiersdorf.

Eine Anhöhe kurz vor Fischendorf gewährt einen überwältigenden Ausblick auf die über 1.000-jährige Burg Mildestein. Noch heute lässt sich in Leisnig der mittelalterliche Stadtkern erkennen.

### BEHERBERGUNG

- 1 Touristik Herberge „Am Galgenberg“  
Zemmeweg 6  
04703 Leisnig OT Fischendorf  
Mobil +49 (0)174 7766971  
info@touristik-herberge-am-galgenberg.de  
www.touristik-herberge-am-galgenberg.de
- 2 Café – Konditorei – Pension Meissner  
Chemnitzer Straße 9  
04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 12258  
wolfram.zichner@t-online.de  
www.wanderkompass.de/item/cafe-konditorei-meissner.html

## Leisnig

Martin Luthers Briefe an den Rat und die Leisniger Kirchgemeinde enthalten grundlegende Ausführungen zur reformatorischen Neuordnung des Gemeindelebens, den geistlichen Rechten, zum evangelischen Gottesdienst und zu sozialen Fragen. In Leisnig entstand das älteste evangelische Sozialpapier: Die Leisniger Kastenordnung. Sie ist auf Initiative der Leisniger Bürger erstellt worden und mit einem Vorwort Martin Luthers versehen.

Auf der Etappe nach Leisnig führt der Weg über Sorntzig mit dem ehemaligen Kloster Marienthal und der Martin-Luther-Kirche. Schon von Weitem ist Leisnig, die sogenannte „Stadt auf dem Berge“, zu erspähen. In der historischen Altstadt sind das Stadtgut mit der Ausstellung zur Leisniger Kastenordnung im Lutherzimmer, die St.-Matthäi-Kirche mit Jehmlich-Orgel und Galerie der Superintendenten der vergangenen Jahrhunderte, die Burg Mildestein mit ihrer interessanten musealen Ausstellung zur Burrgeschichte und das Stiefelmuseum mit dem weltgrößten Stulpentiefel sehenswert. Etwa sechs Kilometer östlich befindet sich das Kloster Buch.

### STEMPELSTELLEN

**Kloster Marienthal Sorntzig**  
Klosterstraße 16  
04769 Mügeln  
Tel. +49 (0)34362 37505

**Gästeamt Leisnig**  
Kirchstraße 15  
04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 637090

### ENTDECKERTIPPS

★ **Kloster Marienthal Sorntzig**  
Klosterstraße 16  
04769 Mügeln OT Sorntzig  
Tel. +49 (0)34362 37505  
www.klostersorntzig.de

★ **Burg Mildestein**   
Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gGmbH  
Burglehn 6  
04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 62560  
www.burg-mildestein.de

★ **Stadtkirche St. Matthäi**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Kirchplatz 4  
04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 14349  
www.kirche-leisnig.de

### TOURIST- INFORMATION

**Gästeamt Leisnig**  
Kirchstraße 15  
04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 637090  
gaesteamt@leisnig.de  
www.leisnig.de





Kloster Buch



St. Nicolaikirche Döbeln



Marktplatz Döbeln

**MAI – OKTOBER:**  
FAHRTEN MIT DER  
PFERDEBAHN DURCH  
DIE INNENSTADT  
DÖBELNS

**TOUR 13**





Streckenlänge:  
21,4 km



Wegtyp:  
Wald- und Wiesenwege,  
Dorfstraßen



Verkehrsanhbindung:

Leisnig:   
Döbeln: 

## Leisnig nach Döbeln

Die Stadt Leisnig wird durch den Eichgrund verlassen. Vorbei an Paudritzsch biegt der Weg auf den Klostersteig ab. Nach ca. 1,5 Kilometern ist ein kleiner Abstecher zum Kloster Buch hinunter zur Mulde wärmstens zu empfehlen. Das damals wirtschaftsstärkste Zisterzienserkloster gehört zu den wichtigsten mittelalterlichen Bauwerken der sächsischen Geschichte. Mit viel Liebe zum Detail wurden Reste der Klosteranlage, wie das Kapitel- und Abthaus, die Infirmerie und die Krankenkapelle restauriert. Einzigartig romantisch wirken die Lage direkt am Flussufer sowie das harmonische Zusammenspiel von historischer Bausubstanz und gepflegten Grünanlagen und Kräutergärten.

Der Lutherweg führt weiter durch bewaldetes Gebiet über die Maylust, die einen wunderbaren Blick auf die Ortschaft Klosterbuch freigibt, nach Westewitz, wo die Mulde überquert wird, und anschließend auf dem Mulderadweg entlang des Flusses Richtung Döbeln. Vorbei an der Kirche in Technitz über die parkähnliche Anlage der einstigen Klostergärten nähern Sie sich der Döbeler Innenstadt.

## Döbeln

Zu Luthers Lebzeiten herrschte hier Herzog Georg der Bärtige, ein vehementer Feind des Reformators. Erst nach seinem Tod um 1539 konnte sich die Reformation auch im albertinischen Sachsen ausbreiten. Dennoch gab es bereits 1521 die erste evangelische Predigt in Döbeln, welche aber nicht in der Kirche, sondern im Rathaus gehalten wurde.


Stolzester Zeuge von einst ist die altherwürdige Kirche St. Nicolai mit einer der größten erhaltenen spätgotischen Schnitzaltäre in Sachsen. Außerdem beherbergt sie den Mirakelmann, ein Kleinod, welches die Reformationszeit überstanden hat sowie eine Eule-Orgel. Vor der Kirche ist ein übermannsgroßes Lutherdenkmal zu sehen.

Der Original „Döbeler Riesenstiefel“ von 1925 gehört zu den Ausstellungsstücken des Stadtmuseums im Rathaus. Einzigartig für Deutschland ist die Döbeler Pferdebahn, die seit 2007 wieder Ausfahrten durch die Innenstadt anbietet. Das Deutsche Pferdebahnmuseum befasst sich mit der Geschichte der Pferdeeisen- und Pferdestraßenbahnen in aller Welt.



**STEMPELSTELLEN**

**Kloster Buch**   
Klosterbuch 1  
04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 68592

**Döbeln-Information**   
Obermarkt 1  
04720 Döbeln  
Tel. +49 (0)3431 579161

**Hotel Döbeler Hof**  
Bäckerstraße 8  
04720 Döbeln  
Tel. +49 (0)34431 60250

**ENTDECKERTIPPS**

**Kloster Buch**   
Klosterbuch 1  
04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 68592  
www.klosterbuch.de

**Stadtkirche St. Nicolai**  
Kleine Kirchgasse 1  
04720 Döbeln  
Tel. +49 (0)3431 710157  
www.kirchgemeinde-doebeln.de

**TOURIST- INFORMATION**

**Döbeln-Information**   
Obermarkt 1  
04720 Döbeln  
Tel. +49 (0)3431 579161  
Fax +49 (0)3431 579162  
stadtinformation@doebeln.de  
www.doebeln.de





Kreutzbach-Organ in der Nicolaikirche



Lutherwegweiser



Rathaus Waldheim



## STEMPELSTELLEN

**Stadt- & Museumshaus Waldheim**  
Niedermarkt 8  
04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 57234

**Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heideland“ e. V.**  
Niedermarkt 1  
04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 9660

**Ratskeller**  
Niedermarkt 1  
04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 51852

**Pfarramt Waldheim / Gemeindeverwaltung**  
Am Schulberg 2  
04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 93257

REGELMÄSSIG  
STATTFINDENDE  
KONZERTE DER  
KANTOREI  
WALDHEIM

### TOUR 14



Streckenlänge:  
18,2 km



Wegtyp:  
Waldwege, Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:  
Döbeln:   
Waldheim:

## Döbeln nach Waldheim

Der Weg aus Döbeln hinaus führt über Keuern und Masten. Unter der Brücke der Bundesstraße 175 hindurch verläuft der Lutherweg bis Stockhausen entlang der Dorfstraße. Nach der Mühle taucht er wieder in einen Wald- und Wiesenabschnitt ein und kommt in Limmritz am Viadukt an. Nun muss die Zschopau überquert werden. Vorbei am Eiscafé folgt der Weg dem Verlauf des Flusses. In Steina biegt er nach Diedenhain ab, um nach einem letzten Stück in Waldheim unterhalb des Eisenbahnviadukts anzukommen. Der gelbe Rathausturm mit der großen Turmuhr weist den Weg in die Innenstadt Waldheims.

**HINWEIS:** Auf weiten Strecken verläuft die Tour auf dem Zschopautal-Wanderweg.

### ★ ENTDECKERTIPP

★ **Stadtkirche St. Nicolai**  
Am Schulberg 2  
04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 93257  
www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de

## Waldheim

Das ehemalige Kloster öffnete sich frühzeitig reformatorischen Gedanken und war teilweise Martin Luther zugetan. Als Augustinermönch war Luther vor der Reformation u. a. für das Kloster verantwortlich. Mit der freiwilligen Übergabe des Klosters an den Burgherren von Kriebstein, Georg von Carlowitz, war die Reformation in Waldheim vollzogen.

Waldheims Stadtkirche St. Nicolai aus dem Jahr 1336 stand zuerst auf dem Marktplatz. Beim Stadtbrand im Jahr 1832 wurde sie komplett zerstört. Der klassizistische Neubau von 1842 entstand auf dem Kellerberg. Innen dominieren die Farben hellblau, weiß und gold. Die Orgel baute der Bornaer Orgelmeister Urban Kreutzbach.

Das Rathaus im Jugendstil bietet von seinem Aussichtsplateau in einer Höhe von 37,5 Metern einen beeindruckenden Blick über die Stadt und das Zschopautal. Auch das ehemalige Schloss mit Schlosskirche ist zu sehen. Erstmals im Jahr 1271 erwähnt, wurde die ursprüngliche Burganlage über die Jahrhunderte hinweg immer wieder umgebaut. Ab 1404 diente sie als Augustinerkloster, im Jahr 1588 erfolgte die Umnutzung als Jagdschloss. Ab 1716 brachte man in den Schlossmauern das erste sächsische Zucht-, Armen- und Waisenhaus unter, welches schließlich im Jahr 1830 zur reinen Strafvollzugsanstalt umgewandelt wurde und noch heute als solche dient. Im Stadt- & Museumshaus sind Ausstellungen zum bedeutenden Bildhauer Georg Kolbe und zur Stadtgeschichte zu sehen.

### i TOURIST- INFORMATION

**Stadt- & Museumshaus Waldheim**  
Niedermarkt 8  
04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 57234  
stadtinfo@stadt-waldheim.de  
[www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de)





Burg Kriebstein



Kriebstein – Burgkapelle



Blick auf die Zschopau



FÜHRUNGEN  
AUF  
BURG KRIEBSTEIN

### TOUR 15



Streckenlänge:  
4,6 km



Wegtyp:  
Waldweg



Verkehrsanbindung:

Waldheim:

Kriebstein/Kriebethal:

642 Chemnitz –

Mittweida – Kriebstein,

678 Mittweida –

Kriebstein,

920 Hainichen –

Waldheim

## Waldheim nach Kriebstein

Der nächste Wegabschnitt von Waldheim nach Kriebstein ist nur ein kurzes Wegstück. Am imposanten Waldheimer Rathaus vorbei, den Fluss Zschopau überquerend, verlassen Sie die Stadt Richtung Unterrauschenthal. Hier angekommen, führt ein Waldweg direkt bis zur Burg Kriebstein. Sie gilt als Sachsens schönste Ritterburg. Im spätgotischen Stil auf hohem Felssporn über dem Zschopautal erbaut, schmiegt sie sich in die Landschaft ein. Von einstiger Pracht zeugen die noch heute erhaltenen Wandbemalungen u. a. in der Burgkapelle.

### ★ ENTDECKERTIPP

#### ★ Burg Kriebstein

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH  
Kriebsteiner Straße 7  
09648 Kriebstein  
Tel. +49 (0)34327 9520  
[www.burg-kriebstein.eu](http://www.burg-kriebstein.eu)

## Kriebstein

Die 1384 errichtete Burg gehörte u. a. für sechs Jahre zum Besitz der Herzogin Elisabeth von Sachsen. Sie residierte ab 1537 in Rochlitz und führte die Reformation behutsam ein, die Georg von Carlowitz als ihr Nachfolger vollendete. In dieser Zeit wurde der berühmte Alexius-Altar aus dem Waldheimer Kloster auf die Burg gebracht. Er ist heute im Rittersaal zu sehen. Des Weiteren sind verschiedene Stilzimmer, ein großer Festsaal und das kostbare Kriebsteinzimmer, eine einzigartig erhaltene farbig gefasste Bohlenstube aus dem ersten Drittel des 15. Jahrhunderts zu bewundern. Die komplette Ausmalung der Kapelle von Burg Kriebstein gehört zu den vornehmsten und besterhaltenen spätmittelalterlichen Bildprogrammen im deutschen Raum. Beeindruckend ist auch die imposante Außenanlage.

In nur ca. zwei Kilometern Entfernung zur Burg befindet sich die Talsperre Kriebstein, die einen längeren Aufenthalt lohnt.

### STEMPELSTELLE

#### Burg Kriebstein

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH  
Kriebsteiner Straße 7  
09648 Kriebstein  
Tel. +49 (0)34327 9520

### INFORMATIONSTELLE

#### Burg Kriebstein

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH  
Kriebsteiner Straße 7  
09648 Kriebstein  
Tel. +49 (0)34327 9520  
Fax +49 (0)34327 95222  
kriebstein@schloesserland-sachsen.de  
[www.burg-kriebstein.eu](http://www.burg-kriebstein.eu)

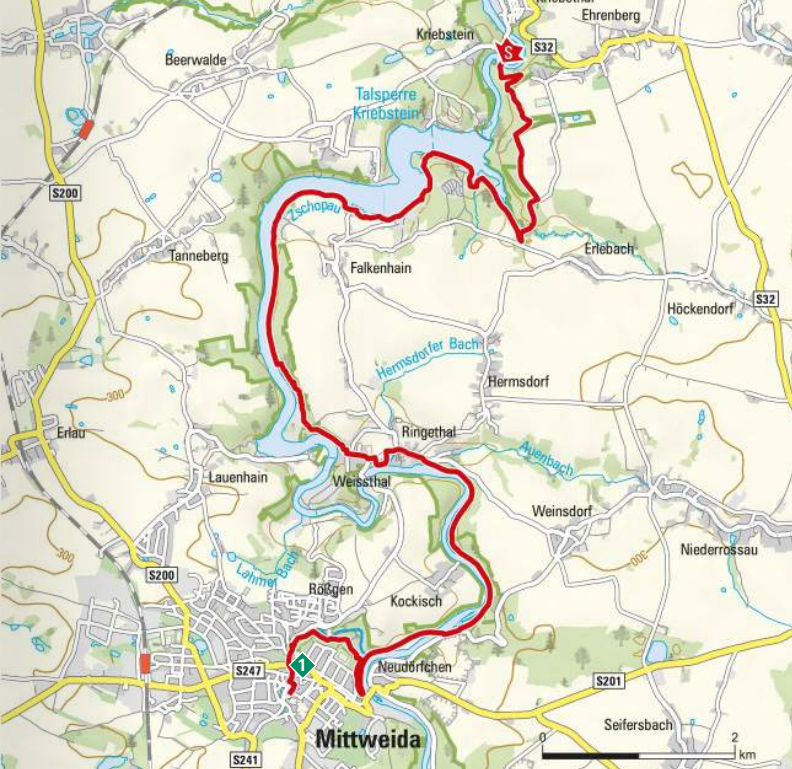




Lutherwegmarkierung an der Talsperre



Wanderweg an der Talsperre Kriebstein



## STEMPELSTELLEN

**Bürger- und Gästebüro**  
Markt 32  
09648 Mittweida  
Tel. +49 (0)3727 9670

**Freizeitheim Ringethal**  
Hauptstraße 18  
09648 Mittweida  
OT Ringethal  
Tel. +49 (0)3727 3101

## BEHERBERGUNG

**Meine Glücksküche**  
Kapellengasse 2  
09648 Mittweida  
Tel. +49 (0)17680551092  
kati.walther@ferienwohnungmittweida.de  
www.meine-gluecks kueche.de

## INFORMATIONSTELLE

**Zweckverband Kriebsteintalsperre**  
An der Talsperre 1  
09648 Kriebstein  
Tel. +49 (0)34327 93153  
info@kriebsteintalsperre.de  
[www.kriebsteintalsperre.de](http://www.kriebsteintalsperre.de)

## SCHIFFFAHRTEN AUF DER TALSPERRE KRIEBSTEIN

### TOUR 16

**Streckenlänge:**  
16,6 km

**Wegtyp:**  
Waldwege, Dorfstraßen

**Verkehrsanbindung:**  
**Kriebstein/Kriebethal:**  
BUS 642 Chemnitz – Mittweida – Kriebstein,  
BUS 678 Mittweida – Kriebstein,  
BUS 920 Hainichen – Waldheim  
**Mittweida:**

## Kriebstein nach Mittweida

Auf einer der steilsten Straßen Sachsens verlässt der Weg nun Kriebstein. Unterhalb der Burg wird die Zschopau über eine Fußgängerbrücke überquert. Ein Blick zurück gibt ein schönes Fotomotiv auf die Burg Kriebstein frei. Auf Höhe der Schiffsanlegestelle Erlebach eröffnet sich ein wunderschönes Panorama auf den Kriebsteiner Hafen und die benachbarte Seebühne. Entlang der Uferlinie schlängelt sich der Weg bis zum Aufstieg zum Raubschloss. Hier haben Sie einen weiten Ausblick über das Zschopautal, bevor es auf Waldwegen weiter Richtung Mittweida geht. Die nächste Ortschaft auf dem Lutherweg ist das kleine Dörfchen Ringethal, in dem es u. a. die Dorfkirche mit der kleinsten Silbermann-Orgel zu entdecken gibt. Nun ist es nicht mehr weit bis ins Stadtzentrum Mittweidas. Zuvor kann der Pilger noch die Ruhe im Stadtpark genießen.

## Talsperre Kriebstein

An der Talsperre Kriebstein reichen die Freizeitmöglichkeiten von Kultur über Sport bis Erholung und bieten somit die perfekte Mischung für erlebnisreiche Urlaubstage. Drei Fahrgastschiffe verkehren von April bis Oktober in regelmäßigen Abständen über den Stausee. Zwei Fähren ermöglichen es, Wanderungen durch die wildromantischen Täler mit einer kurzen Schifffahrt zu kombinieren. In Ruder- und Padelbooten können Sie selbst aktiv werden.

Auf Sachsens einziger Seebühne finden von Frühjahr bis Herbst verschiedene Aufführungen des Mittelsächsischen Theaters und Kultursommers statt. Mitreißende Unterhaltung bei atemberaubenden Tanz-, Musik-, Feuer- und Lichtshows sowie bei mittelalterlichen Inszenierungen ist garantiert.



Blick auf die Talsperre





Rapsfeld zwischen Mittweida und Rochlitz



Kunigundenkirche Rochlitz



Schloss Rochlitz

PORPHYRLEHRPFAD  
AUF DEM  
ROCHLITZER BERG

### TOUR 17



Streckenlänge:  
21,5 km



Wegtyp:  
Feldwege, Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:

Mittweida:

Rochlitz: 628 Geithain – Waldheim, 629 Geithain – Glauchau, 682 Mittweida – Rochlitz

### BEHERBERGUNG

Ferienwohnungen  
„Bettys Home“  
Frau B. Schlegel  
Gärtnerstraße 1  
09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)176 38216962

## Mittweida nach Rochlitz

Durch die Schwanenteichanlage Richtung Gewerbegebiet West wird Mittweida verlassen. Die Landschaft wird nun ein wenig hügelig. Zunächst entlang von Feldwegen und später von Dorfstraßen führt der Lutherweg nach Frankenau. Die Dorfkirche von Topfseifersdorf mit ihrem markanten spitzen Kirchturm sieht man schon von Weitem. Wunder-schöne Wald- und Wiesenwege leiten über die Orte Seelitz und Biesern nach Rochlitz. Das Schloss Rochlitz und die Schlosskirche St. Petri thronen erhaben über der Stadt. Bevor man das Stadtzentrum erreicht, biegt der Weg zum Johann-Mathesius-Gymnasium ab. Mathesius war ein Schüler Luthers und dessen erster Biograf, er hatte seine Wurzeln hier in Rochlitz. Ein Denkmal vor der Kunigundenkirche erinnert an ihn.

## Rochlitz

Die evangelische Bewegung in Rochlitz begann bereits 1523. Herzogin Elisabeth von Sachsen knüpfte daran an und führte 1537 die Reformation an ihrem Witwensitz Schloss Rochlitz und im Amt Kriebstein ein. Die Petrikirche – ursprünglich romanisch – wurde spätgotisch überformt und im 19. Jahrhundert neogotisch ausgestaltet. Die Kunigundenkirche wurde in ihrer heutigen Form Ende des 15. Jahrhunderts errichtet. Sie besitzt einen zweifach wandelbaren Hochaltar (1513) mit Gesprenge, einen weiteren Flügelaltar (um 1521) von einem Cranach-Schüler, Reste der kurz vor 1430 entstandenen Glasmalereien und zwei Terracotta-plastiken von Kunigunde und Heinrich II. (um 1430), die ältesten keramischen Großplastiken in Sachsen dieser Art.



### STEMPELSTELLEN

Tourist-Information  
Burgstraße 4/6  
09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)3737 783222

Schloss Rochlitz   
Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gGmbH  
Sörnziger Weg 1  
09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)3737 491210

### ENTDECKERTIPPS

Stadtkirche St. Kunigunden  
& St. Petrikirche  
Leipziger Straße 26  
09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)3737 42524  
www.kirche-rochlitz-  
wechselburg.de

Schloss Rochlitz   
Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gGmbH  
Sörnziger Weg 1  
09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)3737 492310  
www.schloss-rochlitz.de

### TOURIST- INFORMATION

Heimat- und Verkehrsverein  
Rochlitzer Muldental  
Burgstraße 4/6  
09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)3737 783222  
info@rochlitz-muldental.de  
www.rochlitz-  
muldental.de





Schloss Rochsburg



Turmlöwe auf dem Rochlitzer Berg



Wanderer zum Rochlitzer Berg



**STEMPELSTELLE**

Peniger Eiscafé – Eismaik  
Brückenstraße 24  
09322 Penig  
Tel. +49 (0)37381 80394

**ENTDECKERTIPP**

Museum Schloss  
Rochsburg  
Schlossstraße 1  
09328 Lunzenau  
OT Rochsburg  
Tel. +49 (0)37383 803810  
www.schloss-rochsburg.de

**MUSEUM  
SCHLOSS  
ROCHSBURG**

**TOUR 18**



Streckenlänge:  
24,4 km



Wegtyp:  
Wald- und Wiesenwege,  
Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:  
Rochlitz: BUS 628  
Geithain – Waldheim,  
BUS 629 Geithain –  
Glauchau  
Penig: BUS 629 Geithain –  
Glauchau

## Rochlitz nach Penig

Nach dem Verlassen der Stadt Rochlitz gilt es einen ersten richtigen Anstieg zu meistern: den Rochlitzer Berg. Mit ca. 350 Metern über Meeresebene, gekrönt von einem Aussichtsturm und reichlicher Bewaldung, ist er die höchste Erhebung zwischen der Leipziger Tieflandsbucht und dem Erzgebirgsvorland und damit aus jeder Himmelsrichtung eine weithin sichtbare Landmarke. Nach dem Abstieg erreicht der Wanderer den idyllischen Marktflecken Wechselburg mit dem einzig noch bewohnten Kloster am Lutherweg Sachsen. Über einen kurzen Aufstieg wird der Ort Corba erreicht. Durch Göhren und Lunzenau führt der Lutherweg nun nach Rochsburg. Ein kleiner Abstecher lohnt sich, um das Museum Schloss Rochsburg mit der Dauerausstellung zu 1.000 Jahren Modegeschichte zu besichtigen. Nun folgt der Wanderweg dem Mulderadweg bis nach Penig. Um in die Innenstadt zu gelangen, muss nur noch die Zwickauer Mulde überquert werden.

## Porphyrléhrpfad auf dem Rochlitzer Berg

Unverkennbar für den Rochlitzer Berg ist der bekannte rote Rochlitzer Porphyrtuff, ein Vulkangestein, der die gesamte Region Westsachsens prägt. Um seinen Besuchern Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte des Rochlitzer Berges, die Abbaumethoden des Vulkanits, das Leben und die Arbeit der Steinmetze, bedeutende Bauten und interessante geschichtliche Hintergründe vermitteln zu können, entstand auf dem Rochlitzer Berg ein Porphyrléhrpfad von 2,7 Kilometern Länge. Er führt die Gäste gezielt zu den einzelnen sehenswerten Objekten, wie beispielsweise die Einsiedelei am Seidelbruch, die einst als bescheidene Unterkunft für Wanderer und Steinmetze diente, alte Zeitzeugen wie die Schmiede und das Sozialgebäude oder die nachgestellte ehemalige Arbeitsstätte der Steinmetze mit der früheren Technik der Steinverarbeitung. Letzte Station des Lehrpfades ist der Gipfel des Berges mit dem Friedrich-August-Turm, der zum Gedenken an König Friedrich August II von Sachsen errichtet wurde und bei guter Sicht einen umfassenden Rundblick vom Kamm des Erzgebirges bis zum Völkerschlachtdenkmal in Leipzig und dem Collmburg bei Wermisdorf ermöglicht.





Schloss Wolkenburg



Neue Kirche Wolkenburg



Wanderweg bei Wolkenburg



## STEMPELSTELLEN

### Schloss Wolkenburg

Schloss 3  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. +49 (0)37609 58170

### Neue Kirche Wolkenburg / Pfarramt

Schlossberg 3  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. +49 (0)37609 5344

## SCHLOSSPARK WOLKENBURG

### TOUR 19



Streckenlänge:  
5,9 km



Wegtyp:  
asphaltierter Radweg,  
Waldwege



Verkehrsanbindung:  
**Penig:** BUS 629  
Geithain – Glauchau  
**Wolkenburg:** BUS 629  
Geithain – Glauchau

## Penig nach Wolkenburg

Penig wird entlang des Mulderadweges vorbei am Freibad der Stadt verlassen. Bis zum Wehr in Thierbach verläuft der Weg auf einer asphaltierten Zufahrtsstraße. In Thierbach wird die Mulde abermals überquert. Nun folgt der Lutherweg einem Pfad durch ein sehr schönes Waldstück bis nach Wolkenburg. Das Schloss und die im klassizistischen Baustil errichtete Kirche erheben sich oberhalb des Flusses.

## ENTDECKERTIPP

★ **Schloss Wolkenburg**  
Schloss 3  
09212 Limbach-Oberfrohna  
OT Wolkenburg  
Tel. +49 (0)37609 58170  
www.schloss-wolkenburg-ev.de

## Wolkenburg

Nachdem Luther seiner Frau das Gut Zöllsdorf 1541 geschenkt hatte, bat er den Schlossherrn von Wolkenburg leihweise um 12 Scheffel Korn und 24 Scheffel Hafer, die er korrekt wieder abbezahlte. Die Herren von Schönburg bestimmten seit dem ausgehenden Mittelalter die Geschichte der Region.

Das weithin sichtbare Schloss ist das Wahrzeichen des Limbach-Oberfrohnaer Ortsteils Wolkenburg. Es wurde Ende des 12. Jahrhunderts erbaut und ist eines der aufregendsten Schlösser des Muldentals. Im klassizistischen Festsaal und Gehöft des Schlosses sowie im terrassenförmigen Schlosspark finden verschiedene Ausstellungen, Konzerte und das Schlosstheater statt. Gleich daneben steht seit 1804 die Neue Kirche als stilreinste klassizistische Dorfkirche Sachsens. Bauherr war der damalige Eigentümer des Schlosses Wolkenburg und Finanzminister Sachsens – Detlev Carl Graf von Einsiedel.

Das Esche-Museum befindet sich im Ortsteil Limbach in einer von Traugott Reinhold Esche 1854 gegründeten Strumpffabrik. Im Ortsteil Dürrengerbisdorf widmet sich das Bauernmuseum landwirtschaftlichen Geräten von früher.

## TOURIST- INFORMATION

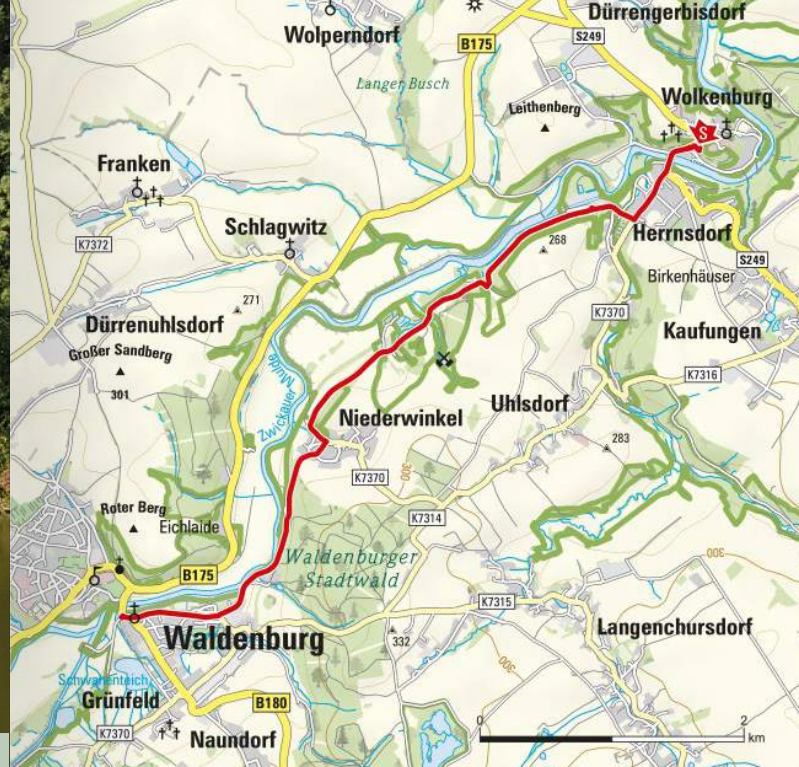
### Stadtinformation der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Rathausplatz 1  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. +49 (0)3722 78451  
stadtinformation@  
limbach-oberfrohna.de  
[www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)





Zwickauer Mulde bei Waldenburg



## STEMPELSTELLEN

**Tourismusamt Waldenburg**  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
08396 Waldenburg  
Tel. +49 (0)37608 21000

**Naturalienkabinett und Stadtmuseum**  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
08396 Waldenburg  
Tel. +49 (0)37608 22519

## TOUR 20



Streckenlänge:  
6,9 km



Wegtyp:  
Waldwege, Dorfstraßen



Verkehrsankündigung:  
**Wolkenburg:** BUS 629  
Geithain – Glauchau  
**Waldenburg:** BUS 629  
Geithain – Glauchau

## Wolkenburg nach Waldenburg

Nachdem das Örtchen Wolkenburg verlassen wurde, schlängelt sich der Lutherweg oberhalb der Mulde über Niederwinkel nach Waldenburg. Zahlreiche Töpferwerkstätten am Rande des Weges zeugen davon, dass die alte Handwerkstradition des Ortes gepflegt und fortgeführt wird. Nach der Altstadt Waldenburg biegt der Lutherweg in den Grünfelder Park ein, der mit seinem alten Baumbestand und Kunstinstallationen zu genießen ist.



Luther-Denkmal in Grimma

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 7104260 · Fax +49 (0)341 7104271  
info@ltm-leipzig.de  
www.region.leipzig.travel · www.leipzig.travel

**Layout:** Ungestalt GbR

**Fotos:** Andreas Franke; Blauwasser Seemangement GmbH; Dirk Brzoska; Gemeindeverwaltung Löbnitz, Ihle; Hüller Fotografie; Mittelsächsisches Theater, Engel; Pegasus Video & Design; PUNCTUM, Hans-P. Szyszka; Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.; Schlösserland Sachsen, Theilig; Stadtverwaltung Altenburg, Jens Hausburg, Silke Arnold; Stadtverwaltung Borna, Meschke; Stadtverwaltung Crimmitschau; Thomas Bichler (www.best-of-wandern.de); Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V.; Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Andreas Schmidt, Kati Lange; Marcus Mende, Wolfgang Sens; Wolfgang Siesing

**Kartengrundlagen:** Outdooractive Kartografie  
Geoinformationen © Outdooractive © GeoBasis-DE / BKG 2018

**Texte:** Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heideland“ e.V. / Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Alle Inhalte beruhen auf Angaben der Leistungsanbieter, Veranstalter und Partner. Der Herausgeber haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben der Leistungsanbieter, Veranstalter und Partner. Kurzfristige Änderungen durch die Leistungsanbieter, Veranstalter und Partner sind vorbehalten.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Detaillierte Informationen zur barrierefreien Zugänglichkeit der in dieser Broschüre aufgeführten Einrichtungen finden Sie unter [www.sachsen-barrierefrei.de](http://www.sachsen-barrierefrei.de)

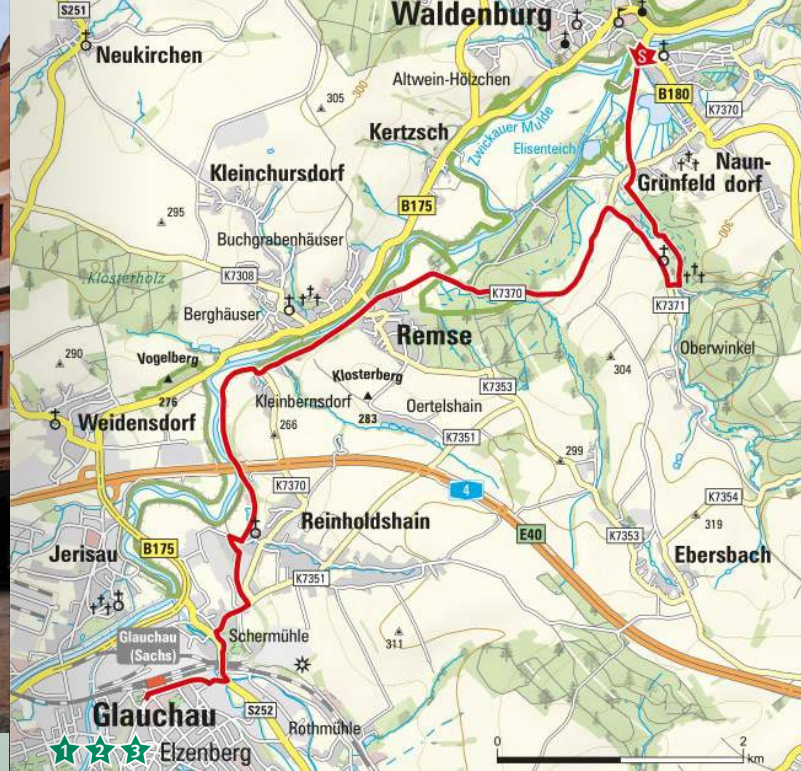
Stand 08/2018





Schloss Glauchau

AUSSTELLUNG  
ZEITGENÖSSISCHER  
KUNST IM SCHLOSS  
FORDERGLAUCHAU IN  
DER GALERIE  
„ART GLUCHOWE“



STEMPELSTELLEN

**Glauchau-Information**  
Markt 1 – Ratshof  
08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 2555

**Museum im Schloss  
Hinterglauchau**  
Schlossplatz 5a  
08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 2931

TOUR 21



Streckenlänge:  
10,5 km



Wegtyp:  
Wald- und Wiesenwege,  
Straßen



Verkehrsanbindung:  
Waldenburg: **bus** 629  
Geithain – Glauchau  
Glauchau:

## Waldenburg nach Glauchau

Durch den Grünfelder Park verlässt der Weg das Stadtgebiet Waldenburgs und weist über Remse nach Reinholdshain. Am Ortseingang Reinholdshain biegt der Lutherweg vom Mulderadweg ab und führt am Feldrand bis zur Ortsmitte. Nun ist es auch nicht mehr weit nach Glauchau. Vom Bahnhof, wo sich eine Informationstafel zum Lutherweg befindet, führt eine langgezogene Straße in die Innenstadt. Nach gut einem Kilometer erreichen Sie das Rathaus, welches in seiner ursprünglichen Form durch einen modernen Neubau, der sich ins Stadtbild einfügt, erweitert wurde. Im noch bestehenden alten Rathaustrum erklingt um 9:05 Uhr, 12:05 Uhr und 18:05 Uhr ein Glockenspiel aus Meißner Porzellan. Nach Verlassen des Marktareals öffnet sich der Vorplatz zu den Gebäude-Ensembles der beiden Schlösser Forder- und Hinterglauchau sowie der Stadtkirche St. Georgen. Die beiden Schlösser beherbergen ein Museum und eine Kunstausstellung.

## Glauchau

Die Herren von Schönburg beförderten nach 1542 die Reformation in ihrem Gebiet. Sie richteten eine Superintendentur in Glauchau ein. Sehenswerte Punkte im historischen Stadtkern sind das Rathaus, die Stadtkirche und die Schlösser Forder- und Hinterglauchau. In letzteren sind das Museum und die Kunstsammlung Glauchaus, die Stadt- und Kreisbibliothek sowie die Musikschule des Landkreises Chemnitzer Land untergebracht. Hinter dem Carolapark liegen das Tiergehege und der Bismarckturn.

**i** TOURIST-INFORMATION

**Glauchau-Information**  
Markt 1 – Ratshof  
08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 2555  
touristinfo@glauchau.de  
[www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)



Stadtkirche St. Georgen

ENTDECKERTIPPS

★ **Stadtkirche St. Georgen**  
Kirchplatz 7  
08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 509316  
[www.georgenkirche-glauchau.de](http://www.georgenkirche-glauchau.de)

★ **Lutherkirche**  
Dorotheenstraße 8  
08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 2923  
[www.lutherkirche-glauchau.de](http://www.lutherkirche-glauchau.de)

★ **Schloss Forder- und  
Hinterglauchau**  
Schlossplatz 5a  
08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 2931  
[www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)





Paradiesbrücke Zwickau



Schloss Osterstein



Dom St. Marien Zwickau



STADTINTERNER  
LUTHERWEG ZU  
ALLEN WICHTIGEN  
STATIONEN

## TOUR 22



Streckenlänge:  
17,5 km



Wegtyp:  
Feldwege, Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:  
Glauchau:   
Zwickau:

## Glauchau nach Zwickau

Nach den beiden Glauchauer Schlössern kann ein kleiner Abstecher von etwa 500 Metern zur Lutherkirche gemacht werden, ansonsten führt der Weg hinab zum Gründelpark mit Teich. Nun stößt der Lutherweg wieder auf den Mulderadweg. Er führt vorbei am Autowerk Mosel bis nach Crossen. Hinter Crossen wird es wieder etwas ruhiger, obwohl nun die quirlige Stadt Zwickau näher rückt. Bis zur Paradiesbrücke, die den Übergang zur historischen Innenstadt Zwickau öffnet, verläuft der Weg entlang der Zwickauer Mulde. Nun taucht der Wanderer in die Altstadt Zwickaus ein, vorbei am Rathaus hin zum Dom St. Marien.

## ENTDECKERTIPPS



**Dom St. Marien**   
Domhof 10  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 2743521  
www.nicolai-kirchgemeinde.de



**Katharinenkirche**  
Katharinenstraße 27  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 213527  
www.nicolai-kirchgemeinde.de

## Zwickau

Zwickau war nach Wittenberg die zweite Stadt, in der sich die Reformation durchsetzte. Der Zwickauer Rat stand in engem Kontakt zu den Wittenberger Reformatoren und deren Ideen aufgeschlossen gegenüber. Die beiden Kirchen im Stadtzentrum und das Rathaus sind bis heute als erhaltene Stätten reformatorischer Vorgänge zu besichtigen. Die Marienkirche gehört mit ihrer Ausstattung zu den bedeutendsten spätgotischen Hallenkirchen Sachsens. Im Jahr 1935 wurde ihr die Bezeichnung Dom verliehen. An ihrer Außenfassade erinnert seit dem 19. Jahrhundert ein Figurenkranz, u. a. mit Luther und Melanchthon, an die Persönlichkeiten der Reformation. Ein Kleinod im 1219 erstmals erwähnten Bau der Katharinenkirche ist ein Altarbild aus der Werkstatt Cranach d. Ä. aus dem frühen 16. Jahrhundert.

Schloss Osterstein, das heute nach seiner Sanierung als Seniorenwohnanlage mit Gastronomie dient, wurde im Jahr 1292 erstmals schriftlich als Burg erwähnt. Unter Kurfürst Christian I. baute man die Anlage im 16. Jahrhundert zu einem der repräsentativsten Renaissanceschlösser Sachsens um. Die Priesterhäuser entstanden bereits Mitte des 13. Jahrhunderts und zählen somit zu den ältesten Wohnbauten Deutschlands. Sie beherbergen das Museum mit einer Dauerausstellung zur Stadt- und Kulturgeschichte, vornehmlich des 15./16. Jahrhunderts, sowie der Reformation in Zwickau.

## STEMPELSTELLEN

**Tourist Information**   
Hauptstraße 6  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 2713240

**Priesterhäuser Zwickau**   
Domhof 5–8  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 834550

**Dom St. Marien**   
Domhof 10  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 2743510

## TOURIST-INFORMATION

**Tourist Information Zwickau**   
Hauptstraße 6  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 2713240  
Fax +49 (0)375 2713249  
post@kultour-z.de  
[www.kultour-z.de](http://www.kultour-z.de)





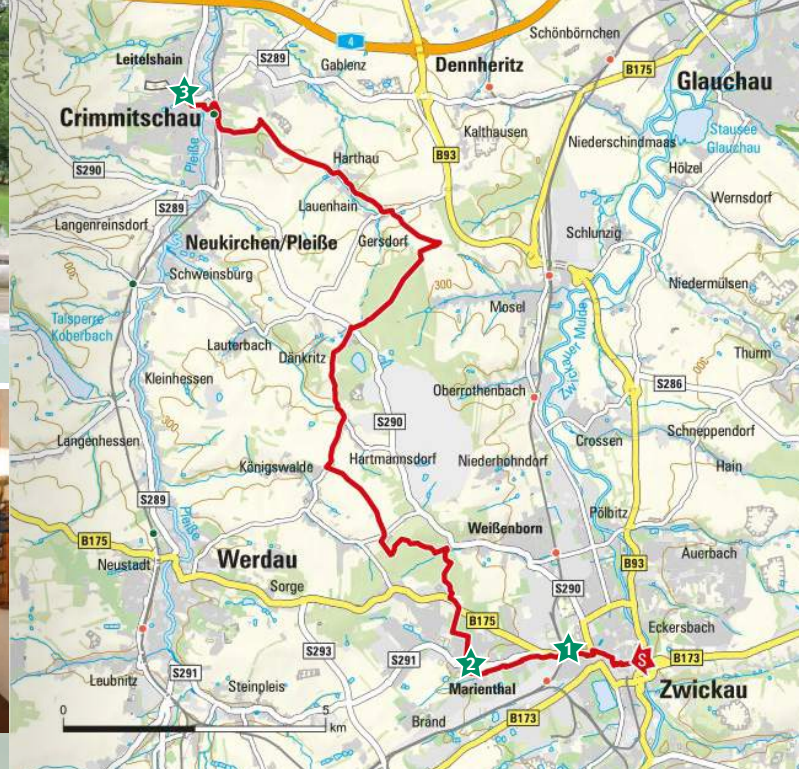
St. Laurentiuskirche Crimmitschau



Wetzbrunnen Crimmitschau



Historischer Altar in der St. Laurentiuskirche



## STEMPELSTELLEN

Stadt- und  
Touristinformation  
Crimmitschau

Markt 1  
08451 Crimmitschau  
Tel. +49 (0)3762 901018

Pfarramt St. Laurentius,  
Ev.- luth. Kirchgemeinde  
Kirchplatz 3  
08451 Crimmitschau  
Tel. +49 (0)3762 3463

MUSEUMSDORF  
IM ORTSTEIL  
BLANKENHAIN

### TOUR 23



Streckenlänge:  
23,2 km



Wegtyp:  
Waldwege, Dorfstraßen



Verkehrs-anbindung:  
Zwickau: S5, S5X  
Crimmitschau: S5, S5X

## Zwickau nach Crimmitschau

Nachdem die Innenstadt Zwickaus über den Ortsteil Marienthal verlassen wurde, führt der Weg durch den Waldpark nach Königswalde, Hartmannsdorf und Dänkritz sowie durch den Dänkritzer Wald. Vorbei an der Lauenhainer Kirche geht es noch ein kurzes Stück entlang der Straße, um schließlich in den Crimmitschauer Stadtpark abzubiegen. Am Bahnhof vorbei führt er direkt ins Zentrum Crimmitschaus. In unmittelbarer Nähe des Marktplatzes befinden sich das Rathaus und die Kirche St. Laurentius.

### ENTDECKERTIPPS

★ **Lutherkirche**  
Spiegelstraße/Brunnenstraße  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 296154  
www.lutherkirche-zwickau.de

★ **Stadtkirche St. Laurentius**  
Kirchplatz 3  
08451 Crimmitschau  
Tel. +49 (0)3762 3463  
www.laurentius-gemeinde.de

★ **Pauluskirche**  
Pauluskirchplatz 2  
08060 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 523205  
www.pauluskirche-zwickau.de

## Crimmitschau

1529 kam mit der Einführung des ersten evangelischen Pfarrers die Reformation nach Crimmitschau. In der Kirche St. Laurentius zeigt das bleigefasste Buntglas des „Gustav-Adolf-Fensters“ Luther, der die Bibel hochhält. Die heutige dreischiffige Hallenkirche im spätgotischen Stil geht auf 1513 zurück.

Um das Jahr 1200 wurde nördlich des Hofteiches in Frankenhäusen eine spätromanische Kirche errichtet. In der Nähe befindet sich das ehemalige Zisterziensernonnenkloster „Zur Heiligen Jungfrau Maria“ als eines von wenigen Klöstern in Sachsen, in dem noch einige Gebäude vollständig erhalten sind.

Crimmitschau steht für eine Stadt mit textiler Tradition, erlebbarer Geschichte, modernem Antlitz und sportlichen Ambitionen. 1885 entstanden die ersten Fabrikgebäude der Tuchfabrik Gebr. Pfau, die 1990 unter Denkmalschutz gestellt wurden. Heute wird Besuchern in geführten Rundgängen durch die gut erhaltene historische Tuchfabrik mit fast vollständigem Maschinenbestand nicht nur Technikgeschichte, sondern auch Einblick in das Arbeiten und Leben der Textilarbeiter vermittelt.

Das ebenso unter Denkmalschutz stehende Theater Crimmitschau bietet den Besuchern ein breites Angebot niveauvoller Unterhaltung an, darunter klassische Konzerte, Jazz, Operetten, Theater sowie Kabarett.

## TOURIST-INFORMATION

Stadt- und Touristinformation  
Crimmitschau

Markt 1  
08451 Crimmitschau  
Tel. +49 (0)3762 901018  
Fax +49 (0)3762 909901  
tourismus@crimmitschau.de  
[www.crimmitschau.de](http://www.crimmitschau.de)





Kloster Frankenhausen



Georg-Spalatin-Denkmal in Altenburg

SPALATINRUNDWEG  
IN DER ALTENBURGER  
INNENSTADT ZU  
AUTHENTISCHEN  
STÄTTEN DER  
REFORMATION

## TOUR 24



Streckenlänge:  
31,1 km



Wegtyp:  
Dorfstraßen, Waldwege



Verkehrsanbindung:  
Crimmitschau: S5, S5X  
Altenburg: S5, S5X

## Crimmitschau nach Altenburg

Die Innenstadt Crimmitschaus wird Richtung Sahnpark und Eisstadion verlassen. Entlang der Pleiße, vorbei am Hofteich setzt der Weg seinen Verlauf bis zum ehemaligen Kloster Frankenhausen fort. Danach nähert sich der Lutherweg Sachsen der thüringischen Landesgrenze. In Ponitz treffen die Lutherwege Sachsens und Thüringens aufeinander. Richtung Norden verläuft der Thüringer Lutherweg dem Flüsschen Pleiße folgend auf wenig befahrenen Straßen und Wiesenwegen, bis er in Altenburg ankommt. Über Gößnitz schließt der Thüringer Lutherweg in Altenburg an. Altenburg ist ein Schnittpunkt der Lutherwege, Richtung Osten und Norden führt je ein Weg zurück nach Sachsen. Ein weiterer Anschluss weist die Richtung nach Zeit und damit nach Sachsen-Anhalt.

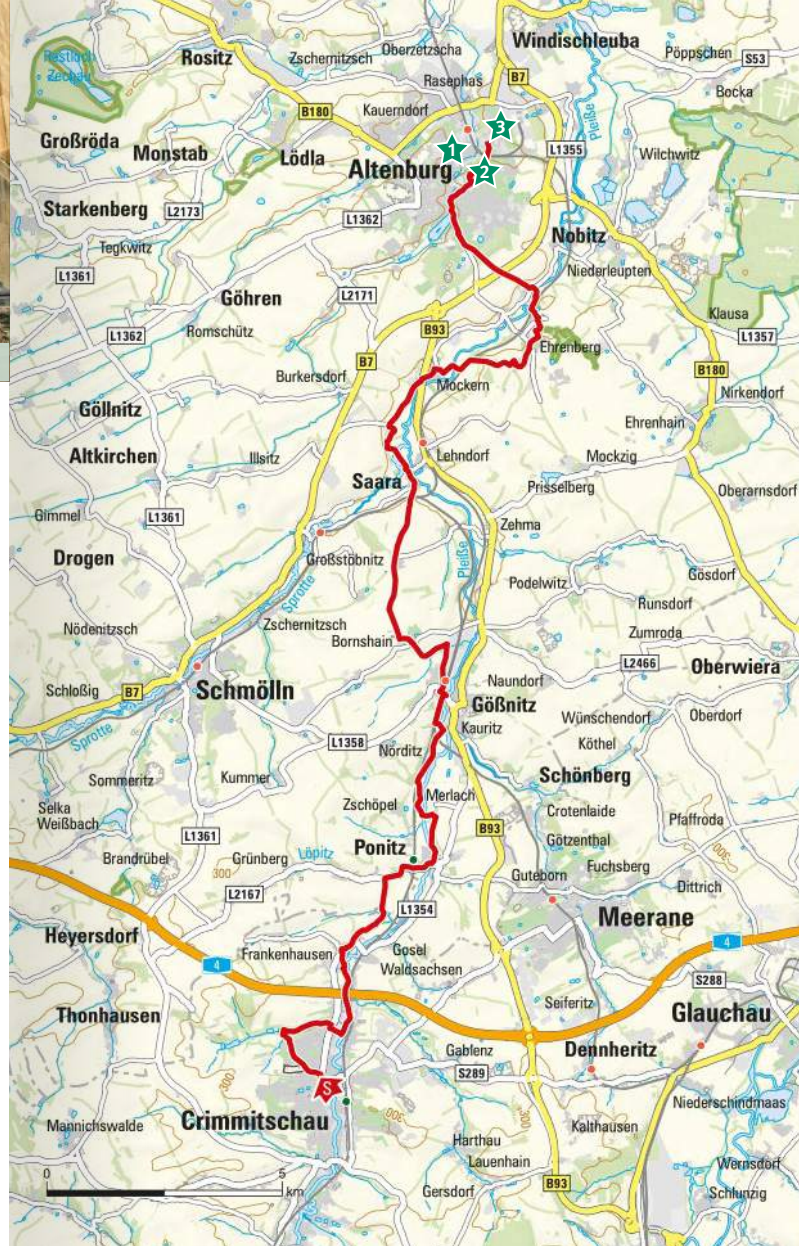
**HINWEIS:** Im Ortsteil Frankenhausen treffen Lutherweg und Jakobsweg wieder aufeinander. Der Lutherweg verläuft entgegengesetzt der Laufrichtung der „Via Imperii“.

## Altenburg

Altenburg war eine der wichtigen Residenzen der sächsischen Kurfürsten. Georg Spalatin hatte als engster Vertrauter, Sekretär und Beichtvater Friedrichs des Weisen jahrelang zwischen diesem und Luther vermittelt. Luther predigte mehrfach in der spätgotischen Stadtkirche St. Bartholomäi. Hier wurde Spalatin auch beerdigt.

Zum wohl wichtigsten Aufenthalt weilte Luther im Januar 1519 in der Stadt. Anlass war eine Begegnung mit Karl von Miltitz, dem päpstlichen Gesandten am sächsischen Hof. Dieser sollte herausfinden, ob Luther weiterhin auf seinen Wittenberger Thesen beharre. Von dem „Altenburger Schweigeabkommen“ als letzten Versuch einer gütlichen Einigung abgesehen, das zudem nicht lange hielt, verließ Miltitz die Stadt ohne Erfolg.

Luther selbst ist als lebensgroße Skulptur an der Hauptfassade der Altenburger Bruderkirche zu sehen. Der „Spalatinpfad“ verbindet fünf authentische Orte der Reformation miteinander: das Residenzschloss, die St. Bartholomäikirche, die Bruderkirche, das Renaissance-Rathaus sowie die Roten Spitzen. Infoterminals, audio-visuell animiert, erzählen die Geschichte des Ortes und seiner Bewohner.



## STEMPELSTELLEN

Tourismus-Information  
Altenburger Land  
Markt 10  
04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 896689

Bruderkirche  
Brüdergasse 11  
04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 4885146

## ENTDECKERTIPPS

Bruderkirche  
Brüdergasse 11  
04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 4885146  
www.evangelische-  
kirchgemeinde-altenburg.de

St. Bartholomäikirche  
Burgstraße  
04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 4885146  
www.evangelische-  
kirchgemeinde-altenburg.de

Residenzschloss Altenburg  
Schloss 2-4  
04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 512712  
www.residenzschloss-  
altenburg.de

## TOURIST- INFORMATION

Tourismus-Information  
Altenburger Land  
Markt 10  
04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 896689  
info@altenburg.travel  
www.altenburg.travel





Residenzschloss Altenburg



Burg Gndenstein

FÜHRUNGEN UND  
AUSSTELLUNGEN AUF  
BURG GNANDSTEIN

TOUR 25



Streckenlänge:  
14,8 km



Wegtyp:  
Straßen, Waldwege



Verkehrs-anbindung:  
Altenburg: S5, S5X  
Gndenstein: BUS 254  
Altenburg – Borna,  
BUS 260 Borna –  
Kohren-Sahlis

Dreieck  
*Altenburg – Gndenstein – Borna:  
Altenburg nach Gndenstein*

Von Altenburg führt der Thüringer Lutherweg Richtung Osten an Nobitz vorbei in den Leinawald und trifft anschließend auf die sächsische Landesgrenze. Entlang von Wald- und Feldwegen erreicht der Wanderer den Ort Dolsenhain, nun geht es die letzten Kilometer entlang der Straße nach Gndenstein, dessen hoch auf dem Berg errichtete Burg Sie bereits von Weitem erkennen. Die Burg Gndenstein war der Hauptsitz der Familie von Einsiedel. Sie verfügten über umfangreiche Besitzungen in der Region und setzten sich für die Einführung der Reformation in ihrem Herrschaftsgebiet ein. In der Dorfkirche kurz hinter dem Ortseingang Gndensteins befinden sich die Epitaphien der Familie von Einsiedel.

Wussten Sie, ...

dass die westliche Teilstrecke des Lutherweges zwischen Leipzig und Zwickau entlang einer der bekanntesten alten Fernhandelsstraßen verläuft? Die Via Imperii erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung von Stettin über Borna und Altenburg bis nach Rom. In Leipzig kreuzt sie den Ökumenischen Pilgerweg (Via Regia) und in Zwickau den Sächsischen Jakobsweg. Ausgeschildert ist die Via Imperii mit der bekannten Jakobsmuschel.



STEMPELSTELLE

**Burg Gndenstein**  
Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gGmbH  
Burgstraße 3  
04654 Frohburg  
OT Gndenstein  
Tel. +49 (0)34344 61309

ENTDECKERTIPPS

**Dorfkirche Gndenstein**  
Gndensteiner  
Hauptstraße 1  
04654 Frohburg  
OT Gndenstein  
Tel. +49 (0)34344 64801  
www.kirche-im-  
leipziger-land.de

**Burg Gndenstein**  
Staatliche Schlösser,  
Burgen und Gärten  
Sachsen gGmbH  
Burgstraße 3  
04654 Frohburg  
OT Gndenstein  
Tel. +49 (0)34344 61309  
www.burg-museum-  
gndenstein.de





Emmauskirche und Stadtkirche St. Marien Borna

LETZTES AUGUST-  
WOCHENENDE:  
LUTHERLAUF  
VON ALTENBURG  
NACH BORNA

**TOUR 26**



Streckenlänge:  
23,8 km



Wegtyp:  
Waldwege, Dorfstraßen



Verkehrsanbindung:  
Gnandstein: **bus** 254  
Altenburg – Borna, **bus** 260  
Borna – Kohren-Sahlis  
Borna: **S** S6

Dreieck  
*Altenburg – Gnandstein – Borna:  
Gnandstein nach Borna*

Die nächste Tour starten Sie vom Parkplatz unterhalb der Burg in Gnandstein. Über Wüstenhain und Rüdigsdorf gelangt der Wanderer nach Kohren-Sahlis. Anschließend geht es durch das Waldgebiet Stöckigt, Frohburg und Benndorf, um in Wyhra auf den zweiten Wegabschnitt des Lutherweges zu treffen, der direkt von Altenburg über den See-Campingplatz Pahna in Wyhra ankommt (siehe Tour 27). Beide Wegstrecken führen nun über Zedtlitz, entlang der Wyhraaue ins Stadtzentrum von Borna, bis hin zur Stadtkirche St. Marien.

**ENTDECKERTIPPS**

★ **Kunigundenkirche**  
Kunigundengasse  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 802185  
www.kirche-borna.de

★ **Stadtkirche St. Marien & Emmauskirche**  
Martin-Luther-Platz 8  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 802185  
www.kirche-borna.de



*Borna*

Schon 1519 wurde in Borna als erste Stadt im ernestinischen Sachsen evangelisch gepredigt. Martin Luther verfasste in Borna am 5. März 1522 den berühmten Aschermittwochsbrief. Er predigte Ende April und Anfang Mai 1522 vier Mal in der Stadtkirche St. Marien, die zusammen mit dem Rathaus und der Stadtmauer mit ihren vier Toren im 14. Jahrhundert errichtet wurde. Von den Toren (Reichstor, Pegauer Tor, Roßmarktsches Tor, Altenburger Tor) blieb allein das Reichstor erhalten, in dem sich heute das städtische Museum befindet.

Direkt vor der Stadtkirche befindet sich ein 2011 eingeweihtes Lutherdenkmal, daneben die Emmauskirche. Sie wurde 2007 auf spektakuläre Weise aus dem 12 Kilometer entfernten Heuersdorf umgesiedelt.

**i TOURIST-INFORMATION**

**Stadt- und Tourist-Information Borna**  
Markt 2 | 04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 873195  
Fax +49 (0)3433 873199  
touristinfo-borna@saxonia.net  
[www.borna.de](http://www.borna.de)

**STEMPELSTELLEN**

**Stadt- und Touristinformation**  
Markt 2  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 873195

**Stadtkirche St. Marien**  
Martin-Luther-Platz 8  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 802185

**Museum der Stadt Borna**  
An der Mauer 2-4  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 27860

**BEHERBERGUNG**

◆ **Balancehaus Kohren-Sahlis – Kleinstes Kurhaus Sachsens**  
Töpferstraße 3  
04654 Frohburg  
Tel. +49 (0)34344 669515  
Mobil 49 (0)174 9567241  
balancehaus@t-online.de  
www.balancehaus.de





Volkskundemuseum Wyhra



Lutherdenkmal in Borna



Sommerwiese bei Borna

HISTORISCHER  
BAUERNHOF DES  
VOLKSKUNDE-  
MUSEUMS  
IN WYHRA

TOUR 27



Streckenlänge:  
23,8 km



Wegtyp:  
Dorfstraßen, Waldwege



Verkehrsanbindung:  
Altenburg: S5, S5X  
Borna: S6

## Dreieck Altenburg – Gndandstein – Borna: Altenburg nach Borna

Auch diese Tour startet in Altenburg und führt vorbei an der Talsperre Windischleuba. Der Thüringer Lutherweg stößt am See-Campingplatz Pahna auf sein sächsisches Pendant. Durch dichte Wälder nähert er sich dem Ort Wyhra. Der Weg führt nun über Zedtlitz, entlang der Wyhraue in das Stadtzentrum von Borna. Am Marktplatz angekommen, orientieren Sie sich in Richtung Stadtkirche St. Marien.

### Borna

Luther reiste häufig über Borna und verweilte hier beim Geleitsmann Michael von der Straßen. Im Auftrag des Landesherrn wird 1526 in Borna die erste evangelische Visitation zum Aufbau der neuen Landeskirche vorgenommen. Durchgeführt wurde sie von Georg Spalatin und Michael von der Straßen. Im Ergebnis entstand eine Anleitung für Visitationen. Martin Luther schrieb dazu das Vorwort. 1547 wurde die Superintendentur Borna gegründet.

Im Museum Borna sind Porträts der Superintendenten der Stadt zu besichtigen. Durch Borna führt ein historischer Weg, der bedeutende Baudenkmäler u. a. der Reformationszeit erläutert.

Im Volkskundemuseum Wyhra zeigen originalgetreu eingerichtete Räume eines Wohnstallhauses mit Arbeitsgeräten und Vorrichtungen zum Landbau, zur großen Wäsche, zur Milch- und Obstverarbeitung die dörfliche Welt um 1900.



STEMPELSTELLE

See-Camping Pahna  
04617 Fockendorf  
OT Pahna  
Tel. +49 (0)34343 51914

ENTDECKERTIPPS

Kunigundenkirche  
Kunigundengasse  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 802185  
www.kirche-borna.de

Stadtkirche St. Marien & Emmauskirche  
Martin-Luther-Platz 8  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 802185  
www.kirche-borna.de





Lutherdenkmal



Katharina-von-Bora-Kirche



Lagune Kahnsdorf am Hainer See



**LUTHERDENKMAL  
AM MARKTPLATZ  
NEUKIERITZSCH**

**TOUR 28**



Streckenlänge:  
7,7 km



Wegtyp:  
asphaltierter Radweg



Verkehrsanbindung:  
Borna: S6  
Neukieritzsch: S5, S6

## Borna nach Neukieritzsch

Hinter der Unterführung der Bundesstraße 93 richtet sich der Blick zum Ortsausgang Bornas. Über die Abtsdorfer Straße verlässt der Wanderer nun die Stadt und begibt sich entlang des Radweges vorbei an Lobstädt nach Neukieritzsch. Direkt am Ortseingang befindet sich der Bahnhof, der eine Anbindung per S-Bahn in Richtung Norden und Süden ermöglicht. Zugleich startet in Neukieritzsch eine Zuwegung nach Sachsen-Anhalt in Richtung Zeitz.

**HINWEIS:** Der Wegabschnitt verläuft parallel zum Radweg und der Bundesstraße 176. Die Zuwegung nach Zeitz verläuft gleichlaufend der Straße nach Groitzsch und weiter nach Pegau. In Pegau schließt der Weg auf den Elsterradweg auf. Daher ist die Zuwegung nach Zeitz als ergänzende Radstrecke zu nutzen. Sie schließt zugleich die Verbindung nach Altenburg.

**ENTDECKERTIPP**

**Katharina-von-Bora-Kirche**  
Katharina-von-Bora-Straße 3  
04575 Neukieritzsch  
Tel. +49 (0)3433 918019  
[www.kircheln.de/kirchen/kirche-neukieritzsch](http://www.kircheln.de/kirchen/kirche-neukieritzsch)

## Neukieritzsch

In der Gemarkung Neukieritzsch lag das Gut Zöllsdorf, der Witwensitz von Katharina Luther. Auf ihrem Gut erwirtschaftete Katharina Nahrungsmittel für den großen Haushalt in Wittenberg. An sie und Ehemann Martin Luther erinnert heute ein Denkmal auf dem Markt. Ein moderner Sakralbau, welcher erst nach der Wiedervereinigung Deutschlands in Neukieritzsch errichtet wurde, trägt den Namen „Katharina-von-Bora-Kirche“.

In dem Ortsteil Lippendorf hängt in der Katharina-Luther-Kapelle eine Gedenktafel, die an die Geburtsstätte der Katharina von Bora erinnert.

**TOURIST-INFORMATION**

**Tourist-Information Leipziger  
Neuseenland & Stadt Markkleeberg**   
Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg  
Tel. +49 (0)341 33796718  
Fax +49 (0)341 33796719  
[info@leipzigerneuseenland.de](mailto:info@leipzigerneuseenland.de)  
[www.leipzigerneuseenland.de](http://www.leipzigerneuseenland.de)





Thomaskirche Leipzig



Ehering im Stadtgeschichtlichen Museum

## TOUR 29



Streckenlänge:  
30,6 km



Wegtyp:  
Feld- und Waldwege,  
Radwege, Straßen



Verkehrs-anbindung:  
Neukieritzsch: S5, S6  
Leipzig: S

## ENTDECKERTIPPS

### ★ Thomaskirche

Thomaskirchhof 18  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 22224100  
www.thomaskirche.org

### ★ Nikolaikirche

Nikolaikirchhof 3  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 1245380  
www.nikolaikirche-leipzig.de

## Neukieritzsch nach Leipzig

Der Weg von Neukieritzsch Richtung Norden startet am Bahnhof und führt auf Feldwegen nach Kahnsdorf am Hainer See. Weiter geht es nach Rötha, vorbei an der Marien- und St. Georgenkirche und hinein in den Schlosspark. Entlang der Pleiße nähern Sie sich der Stadt Böhlen, um anschließend auf den Radweg nach Großdeuben aufzuschließen. An der Haltestelle der S-Bahn biegt der Lutherweg von der stark befahrenen Bundesstraße 2 ab. Der Wandel der Landschaft im Leipziger Umland ist hier deutlich zu sehen. Ehemalige Bergbaugebiete wurden renaturiert und neue Seen entstanden, welche die Region heute prägen. Anschließend führt der Weg durch den Kees'schen Park in Markkleeberg sowie durch den Wildpark entlang des Elsterflutbettes in Richtung Zentrum der Stadt Leipzig.

## Leipzig

Die Leipziger Disputation 1519 zwischen Luther und Eck in der Pleißenburg führte zum Bruch mit Rom und letztlich zur Entstehung der evangelischen Kirche. Pfingsten 1539 wurde in der Nikolai- und Thomaskirche die Reformation im albertinischen Sachsen eingeführt. In der Folge wurde die Universität unter Beteiligung Melanchthons umgestaltet.

In der historischen Innenstadt gibt es viele Orte, an denen sich Martin Luther und seine Gefährten einst aufhielten. Eine Gedenktafel an einer Säule in der Thomaskirche erinnert an den Beginn der Reformation. Eines der großen farbigen Kirchenfenster zeigt Luther mit der Bibel. Auf den Grundmauern der ehemaligen Pleißenburg wurde 1905 das imposante Neue Rathaus erbaut. Das Alte Rathaus, ein prächtiger Renaissancebau von 1556, beherbergt heute das Stadtgeschichtliche Museum mit Schriften Martin Luthers und dem Ehering seiner Frau.



STADT-  
GESCHICHTLICHES  
MUSEUM IM  
ALTEN RATHAUS

## i TOURIST-INFORMATION

### Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Tourist-Information  
Katharinenstraße 8 | 04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 7104260 oder 7104265  
Fax +49 (0)341 7104271 oder 7104276  
Zimmervermittlung: Tel. +49 (0)341 7104255  
info@ltm-leipzig.de | [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

## STEMPELSTELLEN

### Tourist-Information

Katharinenstraße 8  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 7104275

### Thomaskirche

Thomaskirchhof  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 222240

### Nikolaikirche

Nikolaikirchhof 3  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 12453380

### Auerbachs Keller

Grimmaische Straße 2–4  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 216100

### Thüringer Hof

Burgstraße 19  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 9944999

### Stadtgeschichtliches Museum im Alten Rathaus

Markt 1  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 9651320

## BEHERBERGUNG

### 📍 Ferienwohnung am Cospudener See

Querstraße 9  
04416 Markkleeberg  
OT Zöbigger  
Tel. +49 (0)341 3587596  
sigrid@fewo-cospuden.de  
www.fewo-cospuden.de

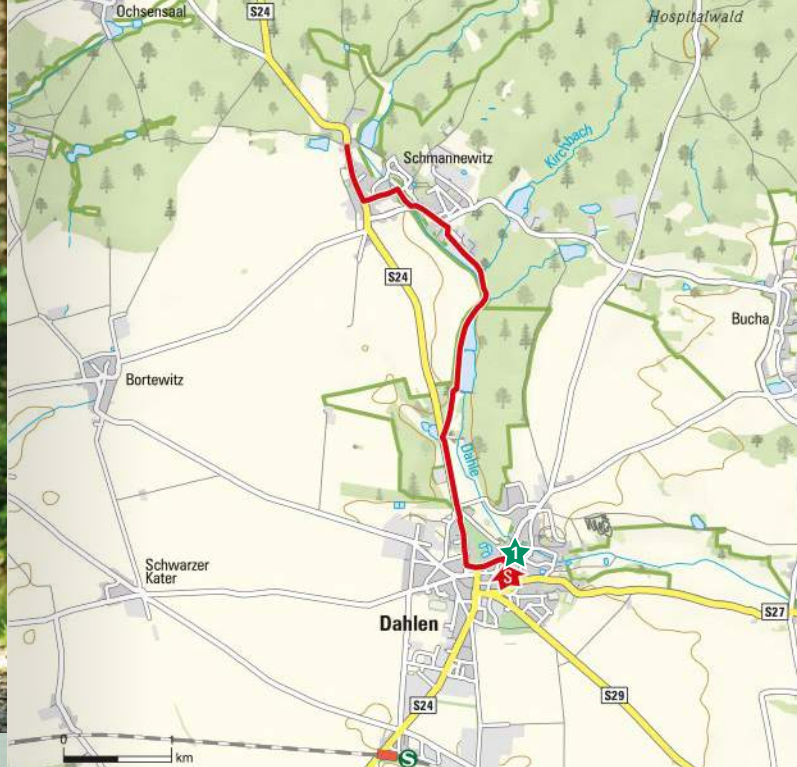




Springbrunnen mit Sackhopper



Wanderer in der Dahleener Heide



STADTKIRCHE  
DAHLEN MIT  
ABRAHAM VON  
SCHLEINITZ-  
DENKMAL



Streckenlänge:  
5,4 km



Wegtyp:  
Feld- und Waldwege



Verkehrsanbindung:  
Dahlen: S4  
Schmannewitz: S4  
Torgau – Oschatz

## Zuwegung

### Dahlen nach Schmannewitz

Durch Waldstücke, an kleinen Bächen und idyllischen Wiesenteichen entlang führt diese kurze Strecke als Zuwegung zum Lutherweg Sachsen. Der Weg beginnt in der Dahleener Kirchstraße, kreuzt den Ökumenischen Pilgerweg, um dann nach rechts vorbei am Dahleener Schloss die Ortschaft zu verlassen. An der Gräfenhainer Mühle geht es weiter in Richtung Norden dem Bächlein Dahle folgend direkt am Mühl- und Grasteich vorbei. Weiter parallel der Dahle laufend erreichen Sie Schmannewitz mit seiner Kirche und der alten Bockwindmühle.

## ★ ENTDECKERTIPP

★ **Ev. Stadtkirche Unser Lieben Frauen**  
Kirchstraße 25  
04774 Dahlen  
Tel. +49 (0)34361 51538  
[www.kirche-an-der-dahleener-heide.de](http://www.kirche-an-der-dahleener-heide.de)

## Dahlen

Auf seinen Reisen zwischen Torgau und Grimma musste Luther oft durch die Dahleener Heide. Nachdem im albertinischen Sachsen 1539 die Reformation eingeführt wurde, öffnete sich auch die Stadt Dahlen dem neuen Glauben. Der erste evangelische Pfarrer war Jakob Osterland. Dahlen wird auch das Südtor zur Dahleener Heide genannt, einer wunderbaren Landschaft, die sich hervorragend zum Wandern, Innehalten und zur Ruhe kommen eignet. Das Landschaftsschutzgebiet im Bereich Nordsachsen ist mit Kiefermischwäldern bewachsen, durch die romantische Waldwege führen. In Schmannewitz können Sie eine historische Bockwindmühle und die im Jahre 1732 im bäuerlichen Barock nach Plänen vom Dresdener Baumeister George Bähr erbaute Kirche bestaunen. In der Stadt Dahlen ist die ursprünglich als doppeltürmig geplante Kirche aus dem Jahre 1136, in der ein 35 Quadratmeter großes und 500 Jahre altes Fresko des heiligen Christophorus sowie ein Anna-Selbdritt-Altar untergebracht sind, sehenswert.

## TOURIST- INFORMATION

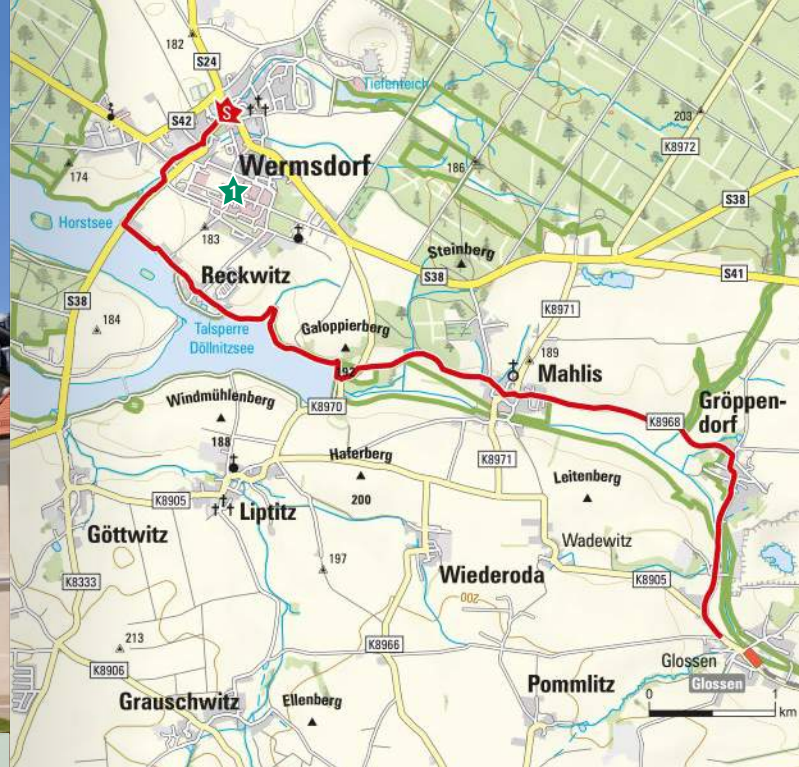
**Tourist-Information  
Schmannewitz**  
Dr.-Alfred-Brehm-Straße 2  
04774 Dahlen  
OT Schmannewitz  
Tel. +49 (0)34361 63506  
[schmannewitz@t-online.de](mailto:schmannewitz@t-online.de)  
[www.heidestadt-dahlen.de](http://www.heidestadt-dahlen.de)





ALTES JAGDSCHLOSS  
UND SCHLOSS  
HUBERTUSBURG

Schloss Hubertusburg in Wernsdorf



## Zuwegung

### Wernsdorf nach Glossen

Eine kurze aber landschaftlich eindrucksvolle Strecke bietet der Weg, der eigentlich nur eine Zuwegung des Lutherweges Sachsen vom staatlich anerkannten Erholungsort Wernsdorf zum Ortsteil Glossen ist.

Am Wernsdorfer Hirschplatz startet diese Zuwegung und führt über die Grimmaer Straße Richtung Horstsee. Hier biegt der Weg nach links ab und verläuft entlang der Talsperre Döllnitzsee durch den Ortsteil Reckwitz. Am Ende der Talsperre angelangt, wird der Wanderweg vom Lauf des Baches Döllnitz begleitet. Als nächstes durchquert der Wanderer Mahlis und später auch Gröppendorf. Richtung Süden wird über die Mügeln Straße der Endpunkt dieser Wegetappe in Glossen, einem Ortsteil von Mügeln, erreicht.



Horstsee

## Wernsdorf

In Wernsdorf, das damals zum Amt Grimma gehörte, wurde die Reformation bereits 1529 eingeführt, während das nur wenige Kilometer entfernte Oschatz noch der alten Glaubensrichtung anhing. Luthers neue Lehre fand auch in Oschatz zahlreiche Anhänger, die oft zum evangelischen Gottesdienst nach Mahlis kamen.

Auf dem Friedhof des Wernsdorfer Ortsteils Collm steht Sachsens älteste Linde. Sie ist über 1.000 Jahre alt. Unter dieser Linde soll sich Martin Luther ausgeruht haben.

Die bekannteste Sehenswürdigkeit in Wernsdorf ist das nach dem Schutzpatron der Jagd benannte Schloss Hubertusburg aus dem 17. Jahrhundert. Als größtes und ehemals prächtigstes Landschloss Europas stellt es eine der reifsten Leistungen sächsischer barocker Baukunst dar. Im Südflügel ist die katholische Kapelle zu finden, die im Stil des Rokoko ausgeschmückt und damit für Sachsen einzigartig ist.

## ★ ENTDECKERTIPP

★ **Katholische Kapelle im Schloss Hubertusburg**  
Pfarramt:  
Hubertusburg 2  
04779 Wernsdorf  
Tel. +49 (0)34364 52390  
[www.pfarrei-st-hubertus.de](http://www.pfarrei-st-hubertus.de)

## i TOURIST-INFORMATION

**Tourist-Information Wernsdorf**  
Altes Jagdschloß 1  
04779 Wernsdorf  
Tel. +49 (0)34364 81132  
[info@wernsdorf.de](mailto:info@wernsdorf.de)  
[www.wernsdorf.de](http://www.wernsdorf.de)

➔  
Streckenlänge:  
8,8 km

🌊  
Wegtyp:  
Dorfstraßen, Feldwege

🚗  
Verkehrsanbindung:  
Wernsdorf: **BUS** 630  
Grimma – Wernsdorf,  
**BUS** 801 Oschatz – Wernsdorf,  
**BUS** 804 Mügeln – Wernsdorf  
Glossen: **BUS**, Döllnitzbahn,  
**BUS** 816 Mügeln – Glossen – Wernsdorf





KLOSTERANLAGE  
ALTZELLA

Kloster Altzella



Kirche Hirschfeld



## Zuwegung

### Hirschfeld nach Döbeln

An der 1214 erstmals erwähnten Kirche in Hirschfeld startet diese Zuwegung. In dem kleinen Örtchen soll Katharina von Bora geboren und getauft worden sein. Heute erinnert eine Tafel an Luthers Ehefrau. In der Kirche des benachbarten Deutschenbora befindet sich mit Öl auf Leinwand gebracht der Geschlechterzug der Mergenthaler, der Familie aus der Katharina von Bora stammt. Die erste Tafel des Geschlechterzuges (1556) zeigt die Großmutter der Katharina von Bora, 1667–1700 kamen noch zwei weitere Tafeln dazu.

Der Weg wendet sich ab Hirschfeld der Freiburger Mulde zu, die den Wanderer mal rechterseits, mal linkerseits bis nach Döbeln begleitet. Nach der Stadt Nossen verlaufen Lutherweg und Muldental-Wanderweg parallel vorbei an der Klosteranlage Altzella bis zur Flussquerung an der Burgmühle. Hier trennen sich beide Wege, um in Wolfstal wieder aufeinanderzutreffen und sich gemeinsam über waldiges Gebiet und den Ort Gersdorf bis an den Ortseingang Roßweins fortzusetzen. Dem Muldearm folgend gelangen Sie über die Orte Niederstrießig, Mahlitzsch und Hermsdorf schließlich nach Döbeln.



Streckenlänge:  
30,6 km



Wegtyp:  
größtenteils asphaltierter  
Radweg, Feld- und  
Waldwege



Verbindungsanbindung:  
Hirschfeld: 761  
Nossen – Hirschfeld  
Döbeln:

## Klosterbezirk Altzella

Die Reformation im Klosterbezirk Altzella wurde um 1540 eingeführt, damit erfolgte auch die Auflösung des Klosters Altzella. Die Klostermauern wurden abgebrochen und durch den Kurfürsten August I. als Baumaterialien z. B. für die Nossener Stadtkirche zur Verfügung gestellt. Zu seiner Würdigung sind an der Südseite seine Familienwappen angebracht. Auch zwei kunstgeschichtlich wertvolle Portale aus dem Kloster sind in der Kirche verbaut. Sie stammen aus der Zeit des Übergangs vom romanischen zum gotischen Baustil kurz nach 1200. Die in halber Höhe eingemauerten Tragsteine, ebenfalls aus dem Kloster, stellen musizierende Engel und einen Bischof dar.

Ende des 17. Jahrhunderts besannen sich die Wettiner ihrer in der Klosteranlage begrabenen Vorfahren und ließen eine Begräbniskapelle errichten, die jedoch erst 1794 als ein klassizistisches Mausoleum beendet wurde. Hofgärtner Johann Gottfried Hübler gestaltete das Gelände des ehemaligen Klosters in eine romantische Parkanlage um, ließ Ruinenreste abreißen oder integrierte sie in die Parkanlage.

## ENTDECKERTIPP

**Klosterpark Altzella**   
Zellaer Straße 10  
01683 Nossen  
Tel. +49 (0)35242 50435  
[www.kloster-altzella.de](http://www.kloster-altzella.de)

## INFORMATIONSTELLE

**Regionalentwicklung  
Klosterbezirk Altzella e. V.**  
Schulweg 1  
04741 Roßwein  
OT Niederstrießig  
Tel. +49 (0)3431 6788719  
[moeller@klosterbezirk-altzella.de](mailto:moeller@klosterbezirk-altzella.de)  
[www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com)



# *Sie suchen weitere Freizeit- und Ausflugstipps in der Region Leipzig?*

Wir empfehlen Ihnen unsere kostenfreien Broschüren:



## *Gut zu Fuß*

*Erhalten Sie mit unserem Wanderheft einen Überblick über  
weitere schöne Wanderrouten in der Region Leipzig.*

## *Ausflugspaner*

*Der Ausflugspaner gibt Ihnen Ideen und Tipps  
für einen erlebnisreichen Aufenthalt in und um Leipzig.*

## *Faszination Orgel*

*Lohnenswerte Veranstaltungstermine mit der Königin  
der Instrumente finden Sie in der Orgelbroschüre.*



Alle Informationsmaterialien sind in den Tourist-Informationen der Stadt und Region Leipzig sowie im Bestellshop erhältlich.

Sie stehen zudem im Downloadcenter zur Verfügung:  
[region.leipzig.travel/prospekte](http://region.leipzig.travel/prospekte)